

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.



www.liga-thueringen.de

Tätigkeitsbericht

2021



Tätigkeitsbericht

des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. für das Jahr 2021

Vorwort	3
1. Grundsätzliches	4
1.1 Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr	6
1.2 Rechtsform, Eintragungs-/Aufsichtsbehörde und Ort, Registernummer	6
1.3 Angaben zur Steuerbegünstigung	6
2. Die LIGA-Organe und -Strukturen	7
2.1 Mitgliederversammlung, Vorstand, Hauptausschuss	7
2.2 Geschäftsführung	11
2.2.1 LIGA-Geschäftsstelle	11
2.2.2 Personalstruktur	11
2.3 Steuerungsgruppen	12
2.4 Unterarbeitsgruppen	12
2.5 Arbeitsgruppen	12
2.6 Projektgruppen	12
2.7 Externe Gremienarbeit	12
2.8 Stadt- und Kreisligen	13
3. Die LIGA-Projekte	13
3.1 Projekt Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen	13
3.2 Projekt Kompetenzzentrum für Strategische Sozialplanung	14
4. Arbeitsschwerpunkte 2021	16
4.1 Aus den LIGA-Arbeitsstrukturen	16
4.1.1 Steuerungsgruppe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	16
4.1.2 Steuerungsgruppe Eingliederungshilfe	24
4.1.3 Steuerungsgruppe Pflege	29
4.1.4 Steuerungsgruppe Fachkräfteentwicklung	32
4.1.5 Arbeitsgruppen und Projektgruppen	33
4.1.6 Netzwerk Kreisligen	37
4.2 Lobbyarbeit	37
4.3 Politische Gespräche (Auswahl)	40
4.4 Veranstaltungen (Auswahl)	42
4.5 Stellungnahmen, Anhörungsverfahren, Positionspapiere	44

5. Finanzbericht	46
5.1 Aufnahme zur Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ).....	46
5.2 Angaben zur Mittelherkunft und -verwendung.....	47
5.3 Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen (Stand 12/2021)	48
5.4 Lottoeinnahmen nach dem Thüringer Glücksspielgesetz (§ 9 Abs. 1): 3,35 v.H. der Spieleinsätze (Mindestsatz)	49
5.5 Bericht zum Jahresabschluss 2021	49
Anlagen	50

Vorwort

Veränderungen – Beständigkeit – Weiterentwicklung

Zum zweiten Mal legen wir den Tätigkeitsbericht in dieser Form vor. Mit diesem stellt der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. seinen Partnerinnen und Partnern sowie allen interessierten Personen einen Überblick über die zahlreichen Themen, Arbeitsschwerpunkte und Aktivitäten der LIGA Thüringen dar – ganz nach dem Motto: „Tu Gutes und rede darüber.“

Das Jahr 2021 haben wir überschrieben mit „Veränderungen – Beständigkeit – Weiterentwicklung“. So war der Beginn des Jahres geprägt von personellen **Veränderungen** sowohl in der LIGA-Geschäftsstelle als auch im LIGA-Hauptausschuss. Turnusmäßig wechselte der Vorsitz zum 1. Januar 2021. Die Funktion des Vorsitzenden hat für 2021 und 2022 der Landesgeschäftsführer des Paritätischen Thüringen, Stefan Werner, übernommen. Ich selbst habe zeitgleich die Geschäftsführung der LIGA übernommen. Personelle Änderungen im LIGA-Hauptausschuss gab es zudem beim AWO Landesverband, DRK Landesverband und beim Caritasverband für das Bistum Erfurt.

Beständig ist die LIGA Thüringen in Ihrer Zuverlässigkeit und Beharrlichkeit. Hier machte das krisengeprägte Jahr 2021 keine Ausnahme. Wie jeher trat und tritt die LIGA sowohl für die Menschen ein, die die Angebote der Sozialen Arbeit in Anspruch nehmen als auch für die Mitarbeitenden und Leistungserbringer der Dienste und Einrichtungen der LIGA-Mitgliedsverbände. Wir haben Gesetzesvorhaben und -änderungen begleitet und in zahlreichen Landesgremien, Facharbeitskreisen, Kommissionen, Schiedsstellen und Beiräten unsere abgestimmten Positionen eingebracht.

Auch im Jahr 2021 hat die anhaltende Coronapandemie die LIGA, die Verbände und vor allem die Leistungserbringer, Mitarbeitenden und Leistungsberechtigten stark herausgefordert. Das führte im Bereich der Digitalisierung zu einer sprunghaften **Weiterentwicklung**. Zahlreiche Fragen rund um Verordnungen auf Landes- und Bundesebene mussten geklärt und erklärt werden. Hier galt es schnelle, unkomplizierte und vor allem Corona-konforme Kommunikationswege zu schaffen. Es etablierte sich beispielsweise das Format der digitalen Fachgespräche. Damit ist es uns gelungen, kurzfristig und unkompliziert eine große Anzahl an Teilnehmenden mit Informationen zu erreichen und Feedback einzuholen. Auch vor Live-Streaming im Internet hat die LIGA in 2021 nicht Halt gemacht. Mit der frei zugänglichen LIGA-Podiumsdiskussion „Voller Fokus auf Thüringen – die Landespolitik und die Rolle der Freien Wohlfahrt“ konnten wir so ein breites Publikum ansprechen.

Neben der Digitalisierung gab es noch eine Vielzahl an Themen und Entwicklungen, die wir Ihnen in dem vorliegenden Tätigkeitsbericht 2021 aufzeigen. Beispielhaft sei hier die Stärkung und der Ausbau des Handlungsfeldes Fachkräfteentwicklung/Fachkräftesicherung genannt. Auch die Anwerbung von Auszubildenden aus Drittstaaten, konkret aus Vietnam, nahm einen großen Raum in der LIGA-Arbeit 2021 ein.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LIGA-Geschäftsstelle, unseren Mitgliedern, dem LIGA-Hauptausschuss und den zahlreichen Fachreferentinnen und Fachreferenten der Verbände für ihre tatkräftige und stets hoch engagierte Arbeit und dies ganz im Sinne von „Thüringen bleibt Sozial!“

Tino Grübel
Geschäftsführer

1. Grundsätzliches¹

Die LIGA und die in ihr zusammengeschlossenen Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege sind maßgeblich verantwortlich für die Wahrung und Vertretung der gemeinsamen Belange der Freien Wohlfahrtspflege im Freistaat Thüringen – in der Öffentlichkeit, gegenüber der Landesregierung, den staatlichen und kommunalen Verbänden und allen sonstigen Organisationen der öffentlichen Selbstverwaltung sowie in Fachorganisationen und -verbänden.

Sie begleiten Gesetzesinitiativen und Gesetzesänderungen, arbeiten in Landesgremien, Facharbeitskreisen und -ausschüssen, Arbeitsgemeinschaften, Entgelt- und Pflegesatzkommissionen, Schiedsstellen, Beiräten oder Kommissionen mit und bringen ihre fachlichen Positionen ein.

Weiterhin entwickeln die LIGA-Verbände u.a. Rahmenkonzeptionen und Mustervereinbarungen, Leistungsbeschreibungen sowie Qualitäts- und Leistungsstandards. Sie koordinieren den Prozess der Qualitätssicherung und -entwicklung in allen Arbeitsfeldern und Fachbereichen.

In der Satzung des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. heißt es²:

Der Zweck des Vereins ist:

- die Beförderung und Koordinierung der Zusammenarbeit der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
- die Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten
- die Beförderung des sozialen Zusammenhaltes in der Gesellschaft durch Angebote und Leistungen zur sozialen Integration von sozial Bedürftigen
- die Förderung des Gemeinwohls durch die Einbeziehung und Förderung des freiwilligen bürgerschaftlichen Engagements

Soziale Arbeit befindet sich in einem steten Wandel, den die LIGA gemeinsam mit Landesregierung, Parlamenten, Organen der Selbstverwaltung, gesellschaftlichen Akteuren, den Leistungserbringern und den Leistungsberechtigten proaktiv gestaltet.

Dabei repräsentieren die Wohlfahrtsverbände das Fachwissen und die Erfahrung von mehr als 60.000 Menschen, die im Freistaat Thüringen in allen Feldern der Sozialen Arbeit tätig sind.

Das Spektrum reicht von der Frühförderung über Kinder- und Jugendeinrichtungen, Alten- und Pflegeheime, Beratungsstellen und Beschäftigungsprojekte bis hin zu Frauenhäusern, Selbsthilfeprojekten, Gesundheitseinrichtungen, Ehrenamt u.v.m.

Die Verbände und Leistungserbringer der Freien Wohlfahrtspflege sind freigemeinnützig tätig und geprägt durch unterschiedliche weltanschauliche und religiöse Motive. Durch ihr breites Spektrum an sozialen Hilfen sind sie besonders nah an den Bedürfnissen und Notwendigkeiten der Menschen vor Ort. Hierdurch leisten sie für das Gemeinwesen einen unentbehrlichen Beitrag des Sozialstaates.

¹ Informationen zur LIGA Thüringen gibt es auch in Leichter Sprache. Diese sind abrufbar unter <https://liga-thueringen.de/ueber-uns/ueber-die-liga-thueringen-in-leichter-sprache> (Stand: 3. Juni 2022). Grundsätzliches zur LIGA Thüringen in Leichter Sprache finden Sie auch in der Anlage des hier vorliegenden LIGA-Tätigkeitsberichts.

² § 2 Abs. 1 Satzung des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V., abrufbar unter <https://liga-thueringen.de/satzung> (Stand: 3. Juni 2022)

Folgende Wohlfahrtsverbände haben sich im LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. zusammengeschlossen:



Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e.V.



Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.



Caritasverband für die Diözese Fulda e.V.



Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e.V.



Der Paritätische Landesverband Thüringen e.V.



Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e.V.



Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e.V.



Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.



Jüdische Landesgemeinde Thüringen (K.d.ö.R.)

1.1 Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.
Arnstädter Straße 50
99096 Erfurt

Telefon: (0361) 511 499 - 0
E-Mail: info@liga-thueringen.de
Website: www.liga-thueringen.de

Die "LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege" wurde als Arbeitsgemeinschaft am 14. September 1990 gegründet. Die Gründung des Vereins "LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen" geht auf den 20. Dezember 2007 zurück.

Der Sitz des Vereins ist Erfurt.

1.2 Rechtsform, Eintragungs-/Aufsichtsbehörde und Ort, Registernummer

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen ist ein eingetragener Verein und seit dem 5. August 2008 im Vereinsregister am Amtsgericht Erfurt unter dem Aktenzeichen VR 162486 verzeichnet.

1.3 Angaben zur Steuerbegünstigung

Die Arbeit des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. ist wegen Förderung des Wohlfahrtswesens nach dem letzten Freistellungsbescheid des Finanzamts Erfurt (Steuernummer 151/141/11985) vom 22. Januar 2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Der Veranlagungszeitraum des aktuellen Freistellungsbescheids sind die Jahre 2016 bis 2018.

2. Die LIGA-Organen und -Strukturen

Grundsätzliche Arbeits- bzw. Strukturelemente sind Mitgliederversammlung, Hauptausschuss, Steuerungsgruppen, Arbeitsgruppen, Unterarbeitsgruppen und Projektgruppen. Diese Strukturelemente unterteilen sich dabei in zeitlich befristete und in kontinuierliche Arbeitszusammenhänge (siehe Anhang, Organigramm des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.).

Die Zusammenarbeit in jedem LIGA-Gremium wird durch eine sogenannte Projektleitung koordiniert, die gleichermaßen die erste Ansprechperson bei inhaltlichen Fragestellungen ist. Organisatorisch unterstützt werden die Projektleitungen durch die LIGA-Geschäftsstelle.

2.1 Mitgliederversammlung, Vorstand, Hauptausschuss

Das oberste Entscheidungsgremium des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. ist die **Mitgliederversammlung**.

Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den folgenden neun Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege auf dem Gebiet des Freistaats Thüringen zusammen:

- Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e. V.
- Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V.
- Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.
- Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.
- Der Paritätische Landesverband Thüringen e. V.
- Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e. V.
- Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.
- Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e. V.
- Jüdische Landesgemeinde Thüringen (K.d.ö.R.)

Die Mitgliedsverbände entsenden bis zu zwei Personen in die Mitgliederversammlung, von denen eine Person stimmberechtigt ist. Folgend eine Übersicht der vertretenden Personen. In Klammern wird die Funktion/Position der Person im jeweiligen Verband benannt.

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e. V.


Katja Glybowskaja (geschäftsführendes Vorstandsmitglied)
stimmberechtigtes Mitglied der LIGA-Mitgliederversammlung seit
01.03.2021

Ulf Griebmann (geschäftsführendes Vorstandsmitglied)
stimmberechtigtes Mitglied der LIGA-Mitgliederversammlung bis
28.02.2021



Sonja Tragboth (Bereichsleiterin Kinder- und Jugendhilfe)

Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V.


Monika Funk (Vorstandsvorsitzende und Diözesan-Caritasdirektorin)
stimmberechtigtes Mitglied der LIGA-Mitgliederversammlung seit
01.04.2021

Mark Keuthen (Vorstandsmitglied)
stimmberechtigtes Mitglied der LIGA-Mitgliederversammlung bis
31.03.2021



Christian Maschke (Abteilungsleiter Beratung und Soziale Dienste)

Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.

Die Stimmrechte des Caritasverbandes für die Diözese Fulda e. V. werden vom Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V. ausgeübt.

Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.

Die Stimmrechte des Caritasverbandes für das Bistum Dresden-Meißen e. V. werden vom Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V. ausgeübt.

Der Paritätische Landesverband Thüringen e. V.

Stefan Werner (Landesgeschäftsführer)



Steffen Richter (stellvertretender Landesgeschäftsführer, Referent Kinder- und Jugendhilfe)

**Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e. V.**

Jörg Geibert (Vorstandsvorsitzender)



Antje Rösner (Vorstandsmitglied und Abteilungsleiterin Sozialarbeit)



Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.

OKR Christoph Stolte (Vorstandsvorsitzender)

Gudrun Dreßel (Bereichsleiterin Soziale Dienste)

Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e. V.

Thomas Klämt-Bender (Referat Diakonie in der Region (Kurhessen-Waldeck))

Jüdische Landesgemeinde Thüringen (K.d.ö.R.)

Prof. Dr. Reinhard Schramm (Vorsitzender)

René André Bernuth (Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V. in Vertretung der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen seit 21.09.2021)

2.2 Geschäftsführung



Die Geschäftsführung der LIGA Thüringen hat die Gesamtverantwortung für die Umsetzung von Zielen und Aufgaben des Vereins inne. Insbesondere betrifft dies die Entwicklung und Koordination von Projekten und Maßnahmen zur systematischen Zusammenarbeit mit Landespolitik, Landesregierung, kommunalen Spitzenverbänden und sozialen Organisationen im Sinne von Politikberatung und Einflussnahme auf die Weiterentwicklung der Sozialpolitik in Thüringen.

Im Geschäftsjahr 2021 war Herr Tino Grübel der Geschäftsführer der LIGA Thüringen.

2.2.1 LIGA-Geschäftsstelle

Zentrale Aufgaben der LIGA-Geschäftsstelle sind die Entwicklung und Koordination von Projekten und Maßnahmen zur systematischen Zusammenarbeit mit Landespolitik, Landesregierung, Kommunalen Spitzenverbänden und sozialen Organisationen.

Die Geschäftsstelle sorgt für die planmäßige Beratung, Abstimmung und wechselseitige Information zwischen den externen Gremien, Akteurinnen/Akteuren, Partnerinnen/Partnern und den LIGA-Arbeitsstrukturen.

Die Geschäftsstelle stellt die Umsetzung der Beschlusslagen der Mitgliederversammlung/des Hauptausschusses sicher und verantwortet den regelmäßigen Informationstransfer.

2.2.2 Personalstruktur

Personalstelle	Vollbeschäftigteinheit (VbE)	Bemerkung
LIGA-Geschäftsstelle		
Geschäftsführung	1,0 VbE/ 40 Stunden	
Referent	1,0 VbE /40 Stunden	2 Monate Elternzeit (Elternzeitvertretung)
Referent Medien, IT, VA-Management, Projektverwaltung	0,875 VbE/35 Stunden	
Büroleitung	1,0 VbE/40 Stunden	
Verwaltungsassistenz	0,625 VbE/25 Stunden	
Projektmanagement PG „strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen“	0,5 VbE/20 Stunden	
Projekt: Kompetenzzentrum für Strategische Sozialplanung (KOSS)		
Referent Strategische Sozialplanung, Projektkoordination	1,0 VbE/40 Stunden	
Referent Strategische Sozialplanung	1,0 VbE/40 Stunden	
Referentin Digitalisierung	1,0 VbE/40 Stunden	ab 9/2021

Projekt: Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen

Fachberatung Recht	1,0 VbE/40 Stunden	
Fachberatung Schuldenprävention	1,0 VbE/40 Stunden	2 Monate Elternzeit
Fachberatung Schuldenprävention	0,875 VbE/35 Stunden	

2.3 Steuerungsgruppen

Steuerungsgruppen sind kontinuierliche, verbandsübergreifend besetzte Arbeitsstrukturen, die in verantwortlicher Einbindung von Mitgliedern des Hauptausschusses fachpolitisches Schnittmengenmanagement umsetzen. In ihrer Steuerungs- und Umsetzungsverantwortung werden sie durch die Geschäftsstelle organisatorisch begleitet. Steuerungsgruppen bereiten Beschluss- und Verhandlungssituationen sowie die Gremienarbeit für den Hauptausschuss vor, in dem sie zu fachlichen und sozialpolitischen Fragestellungen durch verbandsübergreifende Abstimmung Positionierungen und Antworten erarbeiten. Sie können hierbei z.B. zur Klärung von Detailfragen Unterarbeitsgruppen einsetzen.

2.4 Unterarbeitsgruppen

Unterarbeitsgruppen sind selbstorganisierte, in Eigenverantwortlichkeit der Projektleitung geführte, z.T. zeitlich befristete, verbandsübergreifend besetzte Arbeitsinstrumente zur Abstimmung von fach- bzw. themenfeldspezifischen Detailfragen, die Gremien- bzw. Verhandlungsstrukturen vorbereiten und umsetzen. Sie werden von den Steuerungsgruppen eingesetzt und informieren ebenda über Arbeitsstände und -ergebnisse.

2.5 Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen sind selbstorganisierte, in Eigenverantwortlichkeit der Projektleitung geführte, verbandsübergreifend besetzte Arbeitsinstrumente zur Abstimmung von fach- bzw. themenfeldspezifischen Detailfragen, die Gremien- bzw. Verhandlungsstrukturen vorbereiten und umsetzen. Arbeitsgruppen können sowohl zeitlich befristet als auch kontinuierlich eingesetzt sein. Sie werden vom Hauptausschuss eingesetzt und informieren ebenda über Arbeitsstände und -ergebnisse.

2.6 Projektgruppen

Projektgruppen sind selbstorganisierte, in Eigenverantwortlichkeit der Projektleitung geführte, zeitlich befristete, verbandsübergreifend besetzte Arbeitsinstrumente zur Erfüllung eines klar definierten Projektauftrages. Sie werden vom Hauptausschuss eingesetzt und informieren ebenda über Arbeitsstände und -ergebnisse.

2.7 Externe Gremienarbeit

Die LIGA und die in ihr zusammengeschlossenen Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege sind in einer Vielzahl externer Gremien auf Landesebene vertreten, bspw. Landespflegeausschuss, Landesjugendhilfeausschuss, Teilhabekommission.

2.8 Stadt- und Kreisligen

Auf der kommunalen Ebene schließen sich Träger der freigemeinnützigen Wohlfahrtsverbände zu örtlichen LIGA-Strukturen, den Stadt- bzw. Kreisligen bzw. Kreisarbeitsgemeinschaften zusammen. Sie verstehen sich als kommunal-sozialpolitische Mitgestalterinnen, Partnerinnen für Verwaltung, Politik sowie Bürgerinnen und Bürger. Im Wesentlichen verfolgen sie die langfristige Sicherung sowie die nachhaltige Weiterentwicklung der sozialen Arbeit, durch ein gemeinschaftlich-abgestimmtes sozialpolitisches Engagement, vor Ort. Neben einer stetigen Arbeitsweise und Dialog finden regelmäßige, örtliche Treffen statt. Diese sind charakterisiert durch einen fachlichen Erfahrungsaustausch, einer fachpolitischen Meinungsbildung und sozialpolitischen Außenvertretung.

Die LIGA Thüringen organisiert darüber hinaus regelmäßige Netzwerktreffen mit den Stadt- und Kreisligen.

3. Die LIGA-Projekte

Neben der Einrichtung und des Betriebes einer eigenen Geschäftsstelle ist die LIGA auch Träger von unterschiedlichen, geförderten Projekten.

3.1 Projekt Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen

Die Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention (FBS) befindet sich in Trägerschaft des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. und fungiert als thüringenweites Beratungs-, Dienstleistungs- und Informationsangebot. Finanziert wird die Fachberatungsstelle durch Zuwendungen aus der Richtlinie zur Förderung der Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Thüringen.

Einen Schwerpunkt bildet die juristische Fachberatung der Mitarbeitenden der sozialen Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in Thüringen. Dabei erhalten die Fachkräfte Unterstützung in schwierigen Einzelfällen durch die Klärung komplexer juristischer Fragestellungen. Über Fortbildungsformate, wie der jährlich zweimal stattfindende „Praxistag“, aber auch durch die Beteiligung an regionalen Arbeitskreisen erhalten die Beratenden regelmäßig Informationen über arbeitsfeldbezogene Entwicklungen aus der Gesetzgebung und Rechtsprechung. Einen Schwerpunkt des Jahres 2021 bildete dabei die Beratung zu Sachverhalten mit Berührung zu den Ende 2020 in Kraft getretenen Vorschriften der Insolvenzordnung zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens. Weitere Schwerpunkte des Jahres waren die Fortbildung der Beratungsfachkräfte zu den zum 1. Dezember geänderten Vorschriften zum Pfändungsschutzkonto bzw. zu den zum 1. Oktober geänderten Vorschriften zu den Inkassokosten.

Ein weiteres zentrales Aufgabenfeld der Fachberatungsstelle ist die überschuldungspräventive Beratung und Information. Hiervon können neben den Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen auch andere Fachkräfte gemeinnütziger Dienste und Einrichtungen profitieren. Die FBS entwickelt dazu individuelle Veranstaltungskonzepte und Materialien für die Präventionsarbeit. Über Fortbildungen werden Multiplikatorinnen/Multiplikatoren wie Pädagoginnen/Pädagogen aber auch Studierende einschlägiger Studiengänge zu Themen der Überschuldung, der Arbeitsweise der Schuldnerberatung sowie zu Präventionsmethoden informiert.

Die FBS ist außerdem an der Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes beteiligt und sensibilisiert für gesellschaftliche Herausforderungen. Sie wirkt in entsprechenden Gremien mit, bündelt einschlägiges Datenmaterial und ist landes- sowie bundesweit vernetzt. Ereignisse, wie die jährliche Aktionswoche Schuldnerberatung nimmt die FBS immer wieder zum Anlass, um eine breite Öffentlichkeit durch Fachtage, Pressemitteilungen und Online-Artikel zu Überschuldung und angrenzenden Themen zu informieren.

Dazu diene beispielsweise der am 10. Juni 2021 digital durchgeführte Fachtag „Aus den Augen, aus dem Sinn – Familien in der Pandemie: isoliert, belastet, überschuldet?“, der die bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatung flankierte. Die Situation von Familien wurde in den Blick genommen, weil sie ohnehin einem erhöhten Armuts- und Überschuldungsrisiko unterliegen. Durch die Corona-Pandemie wurden viele Überschuldungsrisiken nochmals verstärkt. Zu diesem Schwerpunkt brachte der Fachtag Fachkräfte aus der Schuldnerberatung, der Familienhilfe, von Familienvertretungen, der Thüringer Verwaltung sowie eine Vielzahl an Netzwerkpartnern/Netzwerkpartnerinnen mit einer Vertreterin aus der Wissenschaft sowie Vertretenden aus der Landespolitik zusammen.

3.2 Projekt Kompetenzzentrum für Strategische Sozialplanung

Beim LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. wurde mit Beginn des Jahres 2015 aus Mitteln der Armutspräventionsrichtlinie³ das Kompetenzzentrum Strategische Sozialplanung (KOSS) aufgebaut und etabliert. Entsprechend dem grundlegenden Zweck der Zuwendung aus der Armutspräventionsrichtlinie liegt der Fokus in der „Erhöhung der Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention“ mittels der, in der Armutspräventionsrichtlinie des Freistaats Thüringen beschriebenen „Fachliche[n] Unterstützung, Qualifizierung, Beratung und Prozessmoderation lokaler Akteure und der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege mit der Fokussierung auf Armutsstrategien und soziale Integration“. Die Zielgruppe des Projekts sind die Leistungserbringenden der sozialen Infrastruktur, insbesondere der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege, sowie die Spitzenverbände im LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

Als gemeinsame Ressource der LIGA-Verbände begleitet das Kompetenzzentrum die verbandsübergreifende Entwicklung von Strategien zur Verankerung räumlicher Planungs- und Steuerungsansätze im Rahmen o.g. Armutspräventionsstrategie.

Durch die anhaltende Pandemie und damit einhergehenden Maßnahmen wie der Kontaktreduzierung, stand die Arbeit des KOSS auch im Jahr 2021 sowohl inhaltlich als auch strukturell unter deren Einfluss.

Aus den Werkstattgesprächen in den Jahren 2020/21 mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen sowie freien Trägern entstand ein Poster zum Thema „Thüringer Beteiligungswerkstatt im Planungskreislauf der integrierten Sozialplanung“. Dieses fasst Schritte und Beteiligungsformate zusammen und dient Planerinnen und Planern sowie Mitarbeitenden der Einrichtungen und Dienste als Orientierung und Ideenpool, wie man eigene Vorhaben partizipativ erreichen kann.

³ Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen zur Förderung der Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention (Armutspräventionsrichtlinie)

Ein weiterer Fokus lag auf dem Ausbau digitaler Formate und entsprechender Angebote für die Zielgruppen des KOSS. Das Kompetenzzentrum setzte mit Erfolg auf kürzere und in sich thematisch abgeschlossene, digitale Veranstaltungen. Teilnehmenden aus den Einrichtungen und Diensten der freien Wohlfahrtspflege in Thüringen wurde somit die Möglichkeit gegeben, sich konkret nach ihren Bedarfen und Interessen im Rahmen der Veranstaltungen zu fokussieren und zu beteiligen. Die Veranstaltungen reduzierten sich in ihrer Länge (maximal 3 Stunden) stiegen aber in ihrer Quantität und erreichten ein breites Fachpublikum. Gemeinsam mit den Zielgruppen wurden – über bestehende Formate hinaus (Netzwerk Kreisligen) – neue Formate des KOSS entwickelt, beispielsweise die Veranstaltungsreihe „Thüringer Förderband“. Kern dieser Reihe war die Vorstellung von Fördermöglichkeiten für Einrichtungen und Dienste sowie die Vorstellung neuer Perspektiven zu den Möglichkeiten in der Projektrealisierung. Jede dieser Veranstaltungen konnte mit einem Schwerpunktthema (u.a. Klima/Nachhaltigkeit, LEADER, regionale Aktionsgruppen, Stiftungen, Crowdfunding) aufwarten.

Unter dem Eindruck der Pandemie und den damit verbundenen Herausforderungen (bspw. Kontaktbeschränkungen) hat sich das KOSS weiterhin gemeinsam mit dem IKPE e. V. in einem Fachtag mit der Zukunft der Beteiligung in Thüringen beschäftigt. Die im Rahmen dieser Zukunftswerkstatt entwickelten Ansätze werden in einer Broschüre aufgearbeitet, zusammengefasst und veröffentlicht.

Sowohl für die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen als auch für die Dienste und Einrichtungen konnte das KOSS seiner verlässlichen Rolle als Multiplikator, Akteur für Wissenstransfer und „Vernetzer“ gerecht werden. Generierte Kenntnisse und Entwicklungen flossen sowohl intern als auch extern in die LIGA-Arbeit ein und ergänzten interdisziplinäre, fachliche Diskurse in strategischen Sozialplanungsprozessen der Stadt-/Kreisligen innerhalb der Gebietskörperschaften.



4. Arbeitsschwerpunkte 2021

Die grundsätzlichen Schwerpunkte der LIGA-Arbeit bestehen in der koordinierten Zusammenarbeit der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege auf Landesebene, der Lobbyarbeit, der Politikberatung und -begleitung, der Positionierung zu sozialpolitischen und gesellschaftlichen Fragestellungen, der Durchführung von zahlreichen Gesprächen und Fachveranstaltungen sowie in der Abgabe von fachlichen Stellungnahmen, bspw. zu Gesetzesentwürfen.

4.1 Aus den LIGA-Arbeitsstrukturen

In den folgenden Abschnitten werden stichpunktartig die Arbeitsstrukturen der LIGA sowie deren Schwerpunktthemen in 2021 dargestellt. Diese Übersicht hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient vordergründig dazu, einen Eindruck der Themenvielfalt in der LIGA-Arbeit zu vermitteln.

4.1.1 Steuerungsgruppe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Anzahl Sitzungen in 2021

- 4 Sitzungen
- Vielzahl an Videokonferenzen mit dem TMBJS zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie

Schwerpunktthemen

- Bewältigung der Corona-Pandemie: Refinanzierungsfragen; Erarbeitung von Handlungsempfehlungen, Vorlagen und Konzepten; Zuarbeiten von Problemlagen für weitere Gremien (s.u.) im Rahmen der Corona-Pandemie
- Begleitung der SGB VIII-Novelle: Prozessbeteiligung, Abgabe einer Position zum Referentenentwurf gegenüber dem Land Thüringen
- Thüringer Landesrahmenvertrag gemäß § 78 f. SGB VIII: Konstituierung/Neueinberufung der Landeskommission nach § 3 und auf dem Weg bringen einer Weiterentwicklung des Rahmenvertrages
- OLG-Urteil (Thüringen) zur Ausschreibung von Kita-Betreiberverträgen
- Verstetigung der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA)

weitere Themen

- Schutzkonzepte in der Jugendhilfe
- Landesprogramm Videodolmetschen
- Fachliche Empfehlungen ThEKiZ
- Neupositionierung zum Fachkräftegebot
- Geschlossene Unterbringung in der Kinder- und Jugendhilfe
- Früherkennungsuntersuchungen U1-U9
- Onlinezugangsgesetz (OZG)
- Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe

Die Steuerungsgruppe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe verantwortet die Steuerung der folgenden Unterarbeitsgruppen⁴ und die Abstimmung der LIGA-Positionen in den hier genannten externen Gremien:

UAG Kita/Tagespflege und UUAG Sprach-Kitas
UAG Hilfen zur Erziehung (HzE)
UAG Familie; Frauen; Schwangerschafts(konflikt)beratung; Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EEFLB)
UAG Schuldnerberatung
UAG Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ)
UAG Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit (JA)
UAG Anrechnungstatbestände
externes Gremium: Landesjugendhilfeausschuss
externes Gremium: Schiedsstelle SGB VIII
externes Gremium: Landesfamilienrat
externes Gremium: AG Zukunft Kita
externes Gremium: Stiftungsrat "Hand in Hand - Für Kinder, Schwangere und Familien in Not"
externes Gremium: Fachbeirat Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung und Schuldenprävention
externes Gremium: Beirat "Kommunale Verankerung der Eigenständigen Jugendpolitik in Thüringen"

⁴ Ein Organigramm der Arbeitsstrukturen des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. finden Sie in der Anlage des Tätigkeitsberichts.

UAG Kita/Tagespflege und UUAG Sprach-Kitas

Anzahl Sitzungen in 2021

- UAG Kita: 19 Sitzungen sowie 2 Klausurtag
- darüber hinaus ca. 20 Treffen für kurzfristige Absprachen (z.B. Vor- und Nachbereitung Telkos)
- ca. 30 Sitzungstermine mit dem TMBJS
- 4 Sitzungen der AG Zukunft Kita des TMBJS bzw. Sitzungen mit Herrn Minister Helmut Holter und/oder Staatssekretärin Dr. Julia Heesen
- 1 Sitzung mit dem Gemeinde- und Städtebund Thüringen
- 1 Sitzung zur handlungsfeldübergreifenden Abstimmung Eingliederungshilfe/Kita
- 5 Treffen mit den Fraktionen des Thüringer Landtags
- 3 Treffen zur Vorbereitung und Durchführung des Fachtags Kinderschutz
- UUAG Sprach-Kitas: 6 Sitzungen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- digitaler LIGA-Fachtag (ganztags): „Reflexionstreffen – Fachberatung Kita“ am 02. Dezember 2021
- 4 digitale Fachtage der UUAG Sprach-Kitas zum Thema „Chancen digital gestützter Formate“ im März 2021

Schwerpunktt Themen

- Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (insb. Erarbeitung von Checklisten und Mustervorlagen für Kindertagesstätten)
- Kinderschutz
- Erarbeitung von LIGA-Stellungnahmen⁵
- Bearbeitung des Urteils des Thüringer Oberlandesgerichts Jena zum Wettbewerbsbeschränkungsgesetz
- Zuarbeit zur LIGA-PG „Referenzprojekt Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)“
- Integrierte Teilhabeplanung (ITP)
- Bearbeitung von gesetzlichen Veränderungsvorschlägen
- Begleitung des Projektes "Vielfalt vor Ort begegnen - professioneller Umgang mit Heterogenität in Kindertageseinrichtungen"
- Begleitung der SGB VIII-Novelle

weitere Themen

- Qualität der Leistungserbringung
- Erarbeitung von Empfehlungen zur Landesfinanzierten Fachberatung
- Onlinezugangsgesetz (OZG)
- Befassung des Gutachtens von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Qualität in Kitas“
- Digitalisierung in Kitas/Kita-Apps

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Landesjugendhilfeausschuss (LJHA)
- Strategiegruppe des LJHA
- AG Digitalisierung des LJHA

⁵ Übersicht der LIGA-Stellungnahmen siehe Abschnitt 4.5 Stellungnahmen, Anhörungsverfahren, Positionspapiere auf Seite 44

- AG Zukunft Kita des TMBJS
- AG „Träger“ – dauerhaftes Arbeits- und Abstimmungsgremium des TMBJS für den Bereich Kita mit den LIGA-Verbänden und den kommunalen Spitzenverbänden
- Fachbeirat Kultur- und Religionssensible Bildung (KuRs.B)

UAG Hilfen zur Erziehung (HzE)

Anzahl Sitzungen in 2021

- 6 Sitzungen
- 14tägige Telefonkonferenzen mit dem TMBJS und den kommunalen Spitzenverbänden

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- digitaler LIGA-Fachtag (halbtags): „Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – Überblick und Umsetzung in Thüringen“ am 09. September 2021

Schwerpunktthemen

- Bewältigung der Corona-Pandemie: Refinanzierungsfragen; Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Umsetzung in allen Bereichen der Hilfen zur Erziehung; Zuarbeiten von Problemlagen für weitere Gremien (s.u.) im Rahmen der Corona-Pandemie
- SGB VIII – Novelle: Prozessbeteiligung, Abgabe einer Position zum Referentenentwurf gegenüber dem Land Thüringen
- Thüringer Landesrahmenvertrag gemäß § 78 f. SGB VIII: Konstituierung/Neueinberufung der Landeskommission nach § 3 und auf dem Weg bringen einer Weiterentwicklung des Rahmenvertrages
- Mit der Novellierung SGB VIII wurde auch das Betriebserlaubnisverfahren im Bereich HzE verändert. Dazu haben die LIGA-Verbände eine Position erarbeitet und diese gegenüber dem TMBJS eingebracht.

weitere Themen

- Schutzkonzepte in der Jugendhilfe
- Regelbedarf bei den Annexleistungen
- Fachkräfteentwicklung im Bereich Jugendhilfe
- Digitalisierung in der Jugendhilfe

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme am Landesjugendhilfeausschuss (4x jährlich)
- Landeskommission des Rahmenvertrages nach § 78 f. SGB VIII
- Vorbereitungen von Fällen der Schiedsstelle nach SGB VIII
- Strategiegruppe des Landesjugendhilfeausschusses (LJHA)
- Mitarbeit in verschiedenen UAG des Landesjugendhilfeausschusses (LJHA)

UAG Familie; Frauen; Schwangerschafts(konflikt)beratung (SKB); Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EEFLB)

Anzahl Sitzungen in 2021

- 5 Sitzungen
- Sondertermin: Gespräch mit dem TMASGFF Referat 25 zur Rolle der EEFLB im Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ)

Schwerpunktthemen

- Entwicklungen in den Beratungsstellen (SKB, EEFLB) unter Pandemiebedingungen (u.a. digitale Beratung; Sicherstellung der anonymen Beratung, Zugänge zu Beratungsstellen unter Corona-Hygienebestimmungen, Kostenerstattung für Hygienemittel)
- regelmäßige Abstimmungen mit den Referatsleiterinnen des Referats 25 Familie und Referat 21 Frauen des TMASGFF (u.a. zur Novellierung der Förderverordnung für die SKB; Qualitätsstandards der SKB; neue Fördergrundlage zur Finanzierung der Frauenhäuser; Förderlogik des LSZ; Klärung der Rolle der EEFLB in der LSZ-Förderung)
- damit verbunden ist die Begleitung der AG Überarbeitung der fachlichen Empfehlungen der EEFLB über den Landesjugendhilfeausschuss (LJHA)
- sozialpolitische Forderungen der UAG waren insbesondere die Erhöhung der Sach- und Verwaltungskostenpauschale für die SKB; bessere Abgrenzung der Finanzierung im Bereich der EEFLB; ein übersichtliches barrierefreies Portal an Familienangeboten und Leistungen für Familien in Thüringen

weitere Themen

- ungeklärte Kostenerstattung im Rahmen der vertraulichen Geburt
- Problematik Thüringer Stiftung „HandinHand – Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not“ (u.a. Familienbegriff, Hausbesuche, steigende Bargeldauszahlungen im Rahmen der Stiftungsmittel, etc.)
- Austausch zu den bundesweiten Entwicklungen zur Streichung der §§ 219 und 218 StGB
- Umsetzung Istanbul Konvention
- Planung einer Fortbildung in 2022 zum Thema Verhütung
- Umsetzung Familienerholung – Sonderprogramm
- Begleitung der Schnittstelle UAG Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ) und UAG Anrechnungstatbestände

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Beirat zum Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt („Beirat Gewaltschutz“)
- Landesfamilienrat + AG Weiterentwicklung der überregionalen Familienförderung
- Projektgruppe des TMASGFF zum Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (PG LSZ)
- AG Überarbeitung fachlicher Empfehlungen EEFLB
- AG Digitalisierung der Kinder- und Jugendhilfe + UAG Familie und Digitalisierung

UAG Schuldnerberatung

Anzahl Sitzungen in 2021

- 5 Sitzungen
- 1 Arbeitsgespräch mit dem TMMJV

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- digitaler LIGA-Fachtag (ganztags): „Der Mensch hinter den Schulden: Aus den Augen – aus dem Sinn Familien in der Pandemie: isoliert, belastet, vergessen“ am 10. Juni 2021

Schwerpunktthemen

- Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (u.a. stetige Anpassung der Infektionsschutzkonzepte und deren Umsetzung in der Praxis, Schließung der Ämter/Behörden)
- Onlinezugangsgesetz (OZG) – Forderung einer besseren Informationspolitik und Finanzierung der Wohlfahrtsverbände seitens des Landes und der Kommunen
- Überarbeitung der Qualitätsstandards für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen seitens des TMMJB (u.a. gemeinsame Pressemitteilung der LIGA und des TMMJV)
- Erarbeitung einer LIGA-Stellungnahme⁶
- Haushaltsverhandlungen 2022 (Trägerabfrage/Beratungsstellen der Verbraucherinsolvenzberatung bzgl. der dynamisierenden Personalkosten)
- Sichtbarmachen des Themas Schuldnerberatung in Politik und Gesellschaft – Ziel sind kontinuierliche Gespräche mit den verbraucherpolitischen Sprecherinnen und Sprechern
- P-Konto-Reform in enger Abstimmung mit der Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen (FBS)

weitere Themen

- Praxistage der Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen für den Freistaat Thüringen (Themen: Überschuldungsrisiken durch Gaming und Gambling; Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung mit psychisch kranken Menschen“)

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Netzwerk Schuldenprävention (Überschuldungsrisiken durch Gaming und Gambling)

UAG Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ)

Anzahl Sitzungen in 2021

- 5 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Weiterentwicklung des Programms im Sinne der gemeinsamen Gestaltung der bedarfsgerechten Familienförderung vor Ort
- Prozessbegleitung freier Träger

⁶ Übersicht der LIGA-Stellungnahmen siehe Abschnitt 4.5 Stellungnahmen, Anhörungsverfahren, Positionspapiere auf Seite 44

- Unterstützung bei der praxisnahen Evaluation des Programms (u.a. durch fachliche Empfehlungen)
- Planungssicherheit für die Leistungserbringer
- Beteiligung freier Träger im Rahmen der Erstellung der fachspezifischen Pläne

weitere Themen

- Evaluation des Programms
- Weiterentwicklung der Qualitätsstandards

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Projektgruppe des TMASGFF zum Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen (PG LSZ)
- Arbeitskreis Sozialplanung des TMASGFF (organisiert durch das Institut für kommunale Planung und Entwicklung)
- Landesfamilienrat des TMASGFF

UAG Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit (JA)

Anzahl Sitzungen in 2021

- 5 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Die UAG Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit (JA) beschäftigte sich mit den Themen §§ 11-13 SGB VIII
- Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Bereiche des Landesjugendförderplans
- Fortschreibung des Landesjugendförderplans
- Gespräche der UAG mit dem TMBJS zur Finanzierung der Overheadkosten im Bereich der Schulsozialarbeit
- Erarbeitung von LIGA-Stellungnahmen⁷

weitere Themen

- Schulsozialarbeit und Sachmittel
- Digitalisierung der Jugendarbeit & Jugendsozialarbeit
- Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (Umgang mit inklusivem Ansatz)
- Overhead und fachliche Empfehlungen zur Schulsozialarbeit
- Thüringer Landeshaushalt 2022 (insbesondere Kürzung örtlicher Jugendförderung und Schulsozialarbeit)
- Planungsschreiben zur Förderung von internationalen Maßnahmen im außerschulischen Bereich für das Jahr 2022

⁷ Übersicht der LIGA-Stellungnahmen siehe Abschnitt 4.5 Stellungnahmen, Anhörungsverfahren, Positionspapiere auf Seite 39

UAG Anrechnungstatbestände

Anzahl Sitzungen in 2021

- 2 Sitzungen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- digitales LIGA-Fachforum (ganztags): „Familienleistungen und Anrechnungstatbestände. Eine kritische Auseinandersetzung zu Leistungen und deren Zugängen“ am 27. April 2021

Schwerpunktthemen

- handlungsfeldübergreifende Weiterbearbeitung der Forderungen aus dem familienpolitischen Positionspapier der LIGA Thüringen
- monetäre Familienleistungen in Thüringen und der komplexe und unübersichtliche Zugang zu diesen Leistungen
- Erarbeitung konkreter Forderungen an die Landesregierung
- Kindergrundsicherung

4.1.2 Steuerungsgruppe Eingliederungshilfe

Anzahl Sitzungen in 2021

- 4 Sitzungen
- 1 Beratung der LIGA STG mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Freistaat Thüringen e. V. (LAG WfbM)
- 3 Schnittstellentreffen Pflege/Eingliederungshilfe
- 1 Abschlussgespräch mit der Stiftung Aktion Mensch zum Projekt „Wie macht man Teilhabe?“
- Gespräche mit Kommunalen Spitzenverbänden und Staatssekretärin Ines Feierabend zur Übernahme der coronabedingten Mehrkosten im Sachbereich der EGH
- Verbandsverhandlungen für 2021 nach § 14 Abs. 5 Landesrahmenvertrag gemäß § 131 Abs. 1 SGB IX

Schwerpunktt Themen

- Klärungsprozesse, die durch die Corona-Pandemie erforderlich waren
- hier insbesondere: Beschränkungen der Rechte von Menschen mit Behinderungen durch die Schutzmaßnahmen, Sicherung der Angebote für Menschen mit Behinderungen, Umsetzung von Testvorgaben, Finanzierung der coronabedingten Mehrkosten und Einnahmeausfälle in der Eingliederungshilfe
- inhaltliche Arbeit zur weiteren Umsetzung des Thüringer Landesrahmenvertrages (auch hier bildeten die coronabedingten Finanzierungsproblematiken den Schwerpunkt der Verhandlungen) – Unterbrechung der Verhandlungen aufgrund nicht überbrückbarer Differenzen
- coronabedingte Mehrkosten im Sachbereich (in gemeinsamen Gesprächen mit TMASGFF, Kommunalen Spitzenverbänden und LIGA konnte hierzu eine Lösung gefunden und die Arbeit der Teilhabekommission wiederaufgenommen werden)
- die Erarbeitung von Fachkraftstandards in der Personenzentrierten Komplexleistung musste aufgrund fehlender personeller Ressourcen bei den Verhandlungspartnern ausgesetzt werden
- die Verbandsverhandlungen für 2021 nach § 14 Abs. 5 Landesrahmenvertrag gemäß § 131 Abs. 1 SGB IX konnten für die Leistungserbringer in der Eingliederungshilfe durchgeführt und die Ergebnisse bestätigt werden

weitere Themen

- Erarbeitung eines Finanzierungsmodells für gemeinschaftliches Wohnen nach 2022
- Verbesserung der Familienunterstützenden Dienste (FuD) sowie der Angebote zur Unterstützung Pflegebedürftiger im Alltag (AUPA)
- Gespräche mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA) zu landeseinheitlichen Standards und Vergütung des Angebots „Leben in Familie“

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Teilhabekommission mit Unterarbeitsgruppen Vergütung und Fachkraftstandards Personenzentrierte Komplexleistung (PKL)
- Landessteuerungsgruppe Integrierte Teilhabepflege (ITP)
- Corona Cluster Pflege-Eingliederungshilfe (zunächst wöchentlich, dann 14tägig)
- Besuchskommission nach PsychKG
- Landesbeirat für Menschen mit Behinderung
- Landespsychiatriebeirat
- AG 5 Thüringer Maßnahmeplan zur Umsetzung der UN-BRK
- Schiedsstelle SGB IX und SGB XII

Die Steuerungsgruppe Eingliederungshilfe verantwortet die Steuerung der folgenden Unterarbeitsgruppen und die Abstimmung der LIGA-Positionen in den hier genannten externen Gremien:

UAG Frühförderung
UAG Suchtkrankenhilfe / Psychiatrie
UAG Vergütung der Teilhabekommission zur Vorbereitung des entsprechenden Landesgremiums
UAG Fachkraftstandards der Teilhabekommission zur Vorbereitung des entsprechenden Landesgremiums
UAG Nichtbehördenvertretung des Landesbeirates für Menschen mit Behinderungen
UAG Konzepte (zur Umsetzung Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX)
externes Gremium: Teilhabekommission gemäß § 34 Abs. 1 Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX
externes Gremium: Besuchskommission nach PsychKG
externes Gremium: Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen
externes Gremium: Schiedsstelle SGB IX
externes Gremium: Arbeitsgruppen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

UAG Frühförderung

Anzahl Sitzungen in 2021

- 4 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Umsetzung Landesrahmenvereinbarung Frühförderung gemäß § 46 Abs. 4 SGB IX
- FAQ Landesrahmenvereinbarung Frühförderung gemäß § 46 Abs. 4 SGB IX
- Umsetzung Landesrahmenvereinbarung Frühförderung gemäß § 46 Abs. 4 SGB IX
- Aktuelles zum Förder- und Behandlungsplan
- Heilmittelzulassung gemäß § 124 SGB V
- Auswertung Fragenkatalog Umsetzung Landesrahmenvereinbarung Frühförderung gemäß § 46 Abs. 4 SGB IX
- Kommunikation TMASGFF bzgl. Kalkulationsschema
- Erfahrungsaustausch zur Kalkulation und Vorbereitung der Entgeltverhandlung im pädagogischen Bereich
- Umfrageauswertung Umsetzung Landesrahmenvereinbarung Frühförderung gemäß § 46 Abs. 4 SGB IX
- Erarbeitung gemeinsamer Positionen

UAG Suchtkrankenhilfe / Psychiatrie

Anzahl Sitzungen in 2021

- 5 Sitzungen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- LIGA-Fachtag (ganztags): „Konsequent von der Person her denken – Fachtag für die Akteure der Suchthilfe und Suchtselbsthilfe“ in Kooperation mit der Thüringer Landesstelle für Suchtfragen (TLS) am 30. September 2021

Schwerpunktthemen

Suchthilfe:

- Personenzentrierung in der Suchthilfe, als ein zentrales Thema in der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (u.a. die Bedeutung für das Suchthilfesystem, den hilfesuchenden Menschen konsequent in den Mittelpunkt der Hilfeleistung zu stellen)

Psychiatrie und Sucht:

- Sicherstellung der Unterstützungsangebote für Menschen mit psychischen und/oder Suchterkrankungen in der Pandemie und Wahrung derer Selbstbestimmungsrechte
- Abwägung von Schutzbedarfen und dem Selbstbestimmungsrecht der Menschen mit Behinderungen (fehlende Anpassungen in den geltenden Coronaschutzverordnungen)
- die Einstellung wichtiger Gremien wie die Besuchskommission nach PsychKG

weitere Themen

- Erarbeitung eines Finanzierungsmodells für gemeinschaftliches Wohnen nach 2022
- Verbesserung der FED/AUPA-Angebote
- Gespräche mit TLVWA zu landeseinheitlichen Standards und Vergütung des Angebots „Leben in Familie“
- kontinuierlicher Austausch mit dem Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V. (TLS)

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Besuchskommission nach PsychKG
- Landespsychiatriebeirat

UAG Vergütung der Teilhabekommission

Anzahl Sitzungen in 2021

- 5 Sitzungen
- 1 Sondersitzung

Schwerpunktthemen

- Die UAG dient der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der UAG Vergütung des Landes
- Schwerpunktthemen waren die Refinanzierung coronabedingter Mehrkosten und die Frage der Leistungstrennung in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) gemäß § 27 Absatz 2 des Landesrahmenvertrages

- Der Aufgabenstellung zur Entwicklung eines Anschlussmodells zur Finanzierung bisheriger teil- und vollstationärer Leistungen gemäß § 14 Abs. 3 des Landesrahmenvertrages wurde mit der Erarbeitung eines LIGA-Positionspapiers zur Flächen- und Leistungstrennung in der Sitzung am 24. November 2021 Rechnung getragen.

weitere Themen

- Auswertung der Umsetzung der Ergebnisse der pauschalen Verbandsverhandlungen
- coronabedingte Mehrkosten im Personalkostenbereich (Erhebungsbogen des TLVwA)
- Diskussion der Beschlussvorlage zur Aussetzung der Abwesenheitsregelung für Risikogruppen und bei behördlich angeordneter Quarantäne
- Diskussion zum Modell der "UAG- Konzepte" zur Verpreislichung der Fachleistung nach Ende der Übergangszeit in besonderen Wohnformen

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- UAG Vergütung zur Teilhabekommission gemäß § 34 des Landesrahmenvertrages nach §131 SGB IX
- Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Freistaat Thüringen e.V. (LAG WfbM)

UAG Fachkraftstandards der Teilhabekommission

Anzahl Sitzungen in 2021

- 2 Sitzungen
- 1 Beratung auf Landesebene

Schwerpunktthemen

- die UAG dient der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des entsprechenden Landesgremiums
- Erarbeitung von Empfehlungen oder Orientierungshilfen für Leistungserbringer und Leistungsträger zur Konzeptentwicklung
- Definition einer Fachkraft, die qualifizierte Assistenzleistungen (im Rahmen der PKL) erbringt

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Teilhabekommission

UAG Nichtbehördenvertreter*innen zum Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen

Anzahl Sitzungen in 2021

- 3 Sitzungen
- 2 Sitzungen des Landesbeirates für Menschen mit Behinderungen

Schwerpunktthemen

- Die UAG dient der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Landesbeirates für Menschen mit Behinderungen, d.h. die vergangene Sitzung wird ausgewertet und Vorschläge für die kommenden Beratungen abgestimmt.
- mangelnde Barrierefreiheit der Sitzungen des Landesbeirates für Menschen mit Behinderungen (hierzu ist u.a. ein Forderungskatalog entwickelt und dem Landesbehindertenbeauftragten übermittelt worden. Dieser soll 2022 aufgegriffen werden. Der Forderungskatalog liegt ebenfalls in einfacher Sprache vor.)

weitere Themen

- Unterstützung der Petition des Lebenshilfe Landesverbandes zur Verbesserung der Situation von Menschen mit geistiger und/oder Mehrfachbehinderung im Krankenhaus
- Sicherheit für den Fußverkehr
- LAG Werkstattträger-Themen: Werkstattentgelte, Ausgleichsabgaben, Betretungsverbote etc.
- Autonome Busverkehr
- Nachfragen zum Sachstand des Aufbaus der Fachstelle Barrierefreiheit beim Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen

UAG Konzepte

Anzahl Sitzungen in 2021

- 4 Jour Fix-Termine
- diverse Treffen verschiedener kleinerer Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Themensetzungen zur Ausarbeitung und Entwicklung des Modells zur personenzentrierten Leistungserbringung nach §14 Abs. 3 LRV TH
- 1 Treffen zur Abstimmung mit den Entgeltreferentinnen und -referenten
- 1 Treffen zur Vorbereitung eines Fachgesprächs (Umsetzung in 2022) zum o.g. Modell

Schwerpunktthemen

- Erarbeitung eines Modells zur personenzentrierten Leistungserbringung nach §14 Abs. 3 LRV TH
- Weiterentwicklung des Modells unter Einbeziehung der Ergebnisse eines Praxistests
- Vorbereitung eines Fachgesprächs in 2022 – hierin soll den Mitgliedseinrichtungen der LIGA-Verbände der Arbeitsstand vom Herbst 2021 vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert werden

4.1.3 Steuerungsgruppe Pflege

In 2021 wurden die LIGA-Arbeitsgruppen des Handlungsfeldes Pflege zusammengefasst und die entsprechenden Themen gebündelt in der UAG Pflege bearbeitet. Dies betrifft folgende Unterarbeitsgruppen und relevante Gremien:

UAG Pflege
UUAG Hospiz
UAG Entgelte
externes Gremium: Pflegesatzkommission nach SGB XI
externes Gremium: Landespflegeausschuss nach § 92 SGB XI
externes Gremium: Schiedsstelle nach § 76 SGB XI
externes Gremium: Landesseniorenrat
externes Gremium: Thüringer Hospiz- und Palliativverband
externes Gremium: Begleitgremien zu Umsetzung des Pflegeberufegesetzes in Thüringen
externes Gremium: Beirat Qualifizierungsbegleitende Hilfen für Pflegeauszubildende (QbH)

STG Pflege / UAG Pflege / UAG Entgelte

Anzahl Sitzungen in 2021

- In 2021 Zusammenlegung der STG Pflege und der UAG Pflege
- UAG Pflege: ca. 1x im Monat sowie 14tägig im Rahmen einer Corona-Cluster-Auswertung
- UAG Entgelte: 9 Sitzungen
- 3 Schnittstellentreffen Pflege/Eingliederungshilfe
- Themen der UUAG Hospiz wurden in 2021 im Rahmen der UAG Pflege bearbeitet

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- digitale LIGA-Informationsveranstaltung (halbtags): „Pflegeakademiker am Bett?! - Der primärqualifizierende Pflegestudiengang in Thüringen“ in Zusammenarbeit mit dem BAFZA und der EAH Jena am 9. Juli 2021
- digitale LIGA-Informationsveranstaltung (halbtags): "Ausbildungsabbrüche in der Pflege vermeiden – Neuerungen in den qualifizierungsbegleitenden Hilfen (qbH) und der weiterentwickelten Assistierten Ausbildung (AsA flex)" am 15. Juli 2021
- Beteiligung am Online-Workshop: "Das Pflegeberufegesetz - die neue Ausbildung gemeinsam begleiten!" am 22. September 2021

Schwerpunktthemen

- Coronapandemie und deren Wirkung auf den Fachbereich Pflege und Entgelte
- fortlaufendes und übergreifendes Informationsmanagement zu den Gesetzgebungsverfahren auf Bundesebene sowie die Beratung zur Anwendung der Verordnungen und Erlasse auf Landes- und Kommunalebene
- Hier sind insbesondere zu nennen:

- Umsetzung der Impfstrategie in Thüringen ab Januar 2021 in den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen
- Beratung und fortlaufende Informationen zu Kostenerstattungsverfahren nach § 150 Abs. 3 SGB XI und Kostenerstattungs-Festlegungen TestV
- Umsetzung und Beratung zum Gesetz zur Änderung des IfSG und weiterer Gesetze anlässlich der Aufhebung der Feststellung der EpiLage in Verbindung mit der Thüringer Verordnungslage
- Umsetzung und Beratung zum Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 Impfpflicht in Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zum Schutz vor Coronavirus-Krankheit (insb.: § 20a IfSG einrichtungsbezogene Impfpflicht)
- Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) (betrifft eine Reihe von Änderungen in der gesetzlichen Pflegeversicherung sowie Änderungen in arbeits- bzw. tarifrechtlicher Hinsicht)
- Änderungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) – die so genannte „einrichtungsbezogene Impfpflicht“ (u.a. Impfnachweis gegenüber dem Arbeitgeber bzw. Genesenennachweis oder ärztliches Attest über eine Impfbefreiung; Verpflichtung der Einrichtungen zu einem Impfmonitoring und weitere Themen) – hierzu fanden zahlreiche Spitzengespräche statt
- Umsetzung der generalisierten Pflegeausbildung nach Pflegeberufegesetz (PflBG): Im Fokus standen die Verfahren zur Datenmeldung für das Finanzierungsjahr 2022 (hier: Mitteilungsverpflichtung vor Festsetzung der Ausbildungsbudgets / Bedarfsmeldung Mitteilungspflichten zur Aufteilung des Finanzierungsbedarfs auf die Pflegeeinrichtungen/ Umlagemeldung sowie Abrechnung der Umlagebeträge gem. § 17 PflAFinV)
- Erarbeitung von LIGA-Stellungnahmen⁸

weitere Themen und Verhandlungen

- Verhandlungen und Abschluss zur Erhöhung der Vergütung für die Leistungen der Häuslichen Krankenpflege nach § 37 SGB V sowie Haushaltshilfe nach § 38 SGB V im Freistaat Thüringen mit AOK PLUS, vdek sowie BKK, IKK und Knappschaft
- Verhandlungen und Abschluss der Vergütungserhöhung zur Vereinbarung nach § 132g SGB V zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase in Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe
- Verhandlungen mit Kranken- und Pflegekassen zur Umsetzung der Ausbildungsumlage nach PflBG gem. § 28 Abs. 2 PflBG
- Verhandlung zu: Ergänzende Vereinbarung über Verfahrensregelungen bei der Finanzierung der Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz in Thüringen („Ergänzungsvereinbarung PflBG“); gem. § 33 Abs. 6 PflBG
- Verhandlung vollstationärer Rahmenvertrag SGB XI: Positionierung zur Sanktionierung im Personalabgleich- und Gehaltskostennachweisverfahren § 84 Abs. 6, 7 SGB XI
- Weiterführung der Verhandlungen zum Landesrahmenvertrag teilstationäre Pflege SGB XI
- Umsetzung Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz – GVWG z.B. Leistungszuschlag nach § 43c SGB XI - Begrenzung des Eigenanteils
- Umsetzung Gesundheitsversorgungs- und Pflegeverbesserungsgesetz – GPVG z.B. Antragsverfahren § 84 Abs. 9 SGB XI – zusätzliche Pflegehilfskraftstellen
- Rahmenbedingungen Kurzzeitpflege Thüringen (Trägerabfrage)

⁸ Übersicht der LIGA-Stellungnahmen siehe Abschnitt 4.5 Stellungnahmen, Anhörungsverfahren, Positionspapiere auf Seite 44

- Zukünftige Refinanzierung Pflegehelferausbildung in Thüringen

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Landespflegeausschuss
- Cluster-Telefonkonferenzen „Eingliederungshilfe und Pflege“ zur Bewältigung der Coronapandemie
- Arbeitsgruppensitzungen des TMASGFF zur Schulischen und Praktischen Ausbildung zur Umsetzung des Pflegeberufegesetz (PflBG)
- Pflegesatzkommission (PSK)
- UAG Pflegesatzkommission (PSK)
- Schiedsstelle nach § 76 SGB XI

4.1.4 Steuerungsgruppe Fachkräfteentwicklung

Die Steuerung und Koordinierung folgend aufgelisteter Unterarbeitsgruppen wurde in 2021 durch die LIGA-Geschäftsstelle umgesetzt. Die Neukonstituierung der Steuerungsgruppe Fachkräfteentwicklung ist für das 1. Quartal 2022 geplant.

UAG Freiwilligendienste

UAG Ehrenamt (ruhend in 2021)

UAG Fort- und Weiterbildung (ruhend in 2021)

externes Gremium: Landeskuratorium Erwachsenenbildung

externes Gremium: Landesbeirat zur Umsetzung der praxisnahen beruflichen Orientierung

externes Gremium: Allianz für Berufsbildung und Fachkräfteentwicklung

UAG Freiwilligendienste

Anzahl Sitzungen in 2021

- 6 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Bewältigung der Corona-Pandemie in ihrer ganzen Vielfalt:
 - o Umsetzung digitaler Seminarformate
 - o Refinanzierungsfragen – Anpassung an die Förderung des Europäischen Sozialfonds (ESF)
 - o Zuarbeiten von Problemlagen für weitere Gremien im Rahmen der Corona-Pandemie;
- Neue Förderperiode ESF+ - Diskussion und Einbringen von Änderungen für eine neue RL zur Förderung Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- Umsetzung neues Förderprogramm Aufholen nach Corona ab September 2021
- Öffentlichkeitsarbeit zur Bundestagswahl

weitere Themen

- Allgemeine Umsetzung des Förderprogramms
- Prüfung durch die ESF-Prüfbehörde
- Unterstützung der Aktion "fuer.freiwillige.de"

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme an der Fachgruppe Thüringen Jahr (4x jährlich)

4.1.5 Arbeitsgruppen und Projektgruppen

AG Öffentlichkeitsarbeit

AG Sozialplanung (ruhend in 2021)

AG Migration

AG Freie Schulen

AG Verwendungsnachweisprüfung

PG strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen

PG Demokratie Raum geben

PG Referenzprojekt für die Anwerbung von Azubis aus Drittstaaten – Vietnam

PG Referenzprojekt Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

AG Öffentlichkeitsarbeit

Anzahl Sitzungen in 2021

- 10 Sitzungen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- LIGA-Fachforum (halbtags): „Voller Fokus auf Thüringen – die Landespolitik und die Rolle der Freien Wohlfahrt“ - Podiumsdiskussion der LIGA Thüringen im Haus Dacheröden (Erfurt) sowie im Live-Stream auf Vimeo am 19. Oktober 2021

Schwerpunktthemen

- Vorbereitung, Abstimmung und Begleitung der Presse- und LIGA-Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung der Veranstaltung am 19. Oktober 2021 „Voller Fokus auf Thüringen- die Landespolitik und die Rolle der Freien Wohlfahrt - Podiumsdiskussion der LIGA Thüringen auf Vimeo“

AG Migration

Anzahl Sitzungen in 2021

- 3 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- Finanzierung der Migrationsdienste
- Asylverfahrensberatung
- Aufnahme von Geflüchteten aus Afghanistan (betraf die Anhörung zum Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz)

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Härtefallkommission des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
- Landesintegrationsbeirat

AG Freie Schulen

Anzahl Sitzungen in 2021

- 6 Sitzungen (inklusive einer digitalen internen Klausur)

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- digitale LIGA-Informationsveranstaltung (halbtags): "Ausbildungsabbrüche in der Pflege vermeiden – Neuerungen in den qualifizierungsbegleitenden Hilfen (qbH) und der weiterentwickelten Assistenten Ausbildung (AsA flex)" am 15. Juli 2021

Schwerpunktt Themen

- Vorbereitung der Sitzungen der LAG der freien Schulträger in Thüringen, Vertretung der Interessen der Freien Schulen der Wohlfahrtsverbände ggü. Ministerien und LAG der freien Schulträger in Thüringen sowie weiteren Ämtern und Institutionen (z.B. ThILLM)
- Erarbeitung einer Übersicht der Freien Schulen der Wohlfahrtsverbände

weitere Themen

- Sonderpädagogisches Förderverfahren
- Folgen der Corona-Pandemie, Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ des Bundes (BMBF / BMFSFJ) – Umsetzung in Thüringen, außerschulische Bildung, projektbezogener Unterricht ...
- Berufliche Orientierung; Fortschreibung der Landesstrategie
- Lernunterstützung an berufsbildenden Schulen (QBH, ABH, AsA flex)
- Seiteneinsteiger an Schulen in freier Trägerschaft
- Einsatzanzeigen für Lehrkräfte an freien Schulen
- Gutachtenerstellung durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD)

Begleitung und Mitwirkung externer Gremien

- Landesarbeitsgemeinschaft der freien Schulträger in Thüringen

PG strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen

Anzahl Sitzungen in 2021

- 10 Sitzungen
- 6 Verbändegespräche (Interviews) sowie 6 Gespräche mit ausgewählten Stadt- und Kreisligen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- 1 Workshop der PG „Strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen" am 21. Juli 2021

Schwerpunktthemen

- Ziel des Projektes ist es, die strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen aus-/aufzubauen
- Weiterentwicklung des, seit 2004 bestehenden, Netzwerkes der Stadt- und Kreisligen von einer Diskussions- und Austauschplattform zu einer strategischen Partnerschaft
- Verbesserung der sozialpolitischen Gestaltungskompetenz der Stadt- und Kreisligen in Zusammenarbeit mit den kommunalen Strukturen
- Darstellung der verbandlichen Schnittstellen, über die der Transfer der Zusammenarbeit organisiert werden kann

PG „Demokratie Raum geben“

Anzahl Sitzungen in 2021

- 8 Sitzungen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- digitales LIGA-internes Fachforum (halbtags): „Demokratie Raum geben“ am 14. Juli 2021

Schwerpunktthemen

- Vielfalt fördern und schützen als gesellschaftliche Verantwortung und Handlungsspielräume der Freien Wohlfahrtspflege
- das Inklusionsparadigma und seine Verwirklichung in der sozialen Arbeit
- wo und wie trifft der gesellschaftliche Wandel die Einrichtungen und Dienste der Freien Wohlfahrtspflege

PG Referenzprojekt Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

Anzahl Sitzungen in 2021

- Projekt wurde innerhalb der UAG Kita umgesetzt
- Darüber hinaus gab es 3 Sitzungen der handlungsfeldübergreifenden Projektgruppe

Schwerpunktthemen

- Steigerung der Attraktivität des Berufsbildes Erzieherin/Erzieher– Imageverbesserung und Verbesserung der Rahmenbedingung für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erzieher
- Ziel: Steigerung der Ausbildungszahlen (in der PiA und in der berufsbegleitenden Fachschulausbildung)
- Verstetigung der Praxisintegrierten Ausbildung ab 2022
- Sicherung einer Finanzierung der berufsbegleitenden Fachschulausbildung
- Öffnung der Ausbildung für Quereinsteiger (berufsbegleitende Ausbildung, Bildungsgutschein)
- Berufsorientierung an Schulen
- Verbesserung Praxisanleitung (Erarbeitung eines Aufgabenprofils)
- Aufgabenprofil und Ausbildungsstandards für Mentorinnen und Mentoren (PiA)
- Sensibilisierung von Kita-Trägern als Ausbildungsstätten
- Begleitung, Verstetigung und Evaluation des Modellprojektes PiA

PG Referenzprojekt modernes Thüringer Wohn- und Teilhabegesetz (ThürWTG)

Anzahl Sitzungen in 2021

- 1 Sitzung

Schwerpunktthemen

- Abstimmung zum aktuellen Stand und zum weiteren Vorgehen
- Diskussion zur Evaluierung durch das ThürWTG
- Umsetzung und Kompatibilität mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG)

PG Referenzprojekt für die Anwerbung von Azubis aus Drittstaaten – Vietnam

Anzahl Sitzungen in 2021

- 15 Sitzungen

Veranstaltungen / Fachtage / Workshops

- Infoveranstaltung: „Schritt für Schritt mit starken Partner*innen – Auszubildende aus Drittstaaten für die Pflege in Thüringen“ am 23. Februar 2021
- Willkommensfeier für eingereiste Auszubildende aus Vietnam am 23. September 2021
- zahlreiche Jour-Fixe für Leistungserbringer zum aktuellen Stand und zur Abstimmung

Schwerpunktthemen

- Gewinnung und Begleitung von Auszubildenden für das Ausbildungsjahr 09/2021
- Erarbeitung einer Richtlinie zur Finanzierung der Gewinnung von Auszubildenden gemeinsam mit dem Land Thüringen
- Begleitung von Unternehmen, die sich am Projekt beteiligt haben

weitere Themen

- Umgang mit dem Sprachlevel B2 für Auszubildende in Pflegeberufen
- Erstellung eines Kriterienkatalogs zur Seriosität von Recruiting Dienstleistern
- Interne Evaluation
- Abstimmungen mit ThAFF, GFAW und dem TMASGFF

AG Verwendungsnachweisprüfung

Anzahl Sitzungen in 2021

- 2 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- nach dem Thüringer Glücksspielgesetz (§ 9 Abs. 1 ThürGlüG) erhält die LIGA Thüringen als Destinatär Mittel aus den Lottoeinnahmen der Thüringer Staatslotterie
- nach § 9 Abs. 3 ThürGlüG muss die LIGA Thüringen bis zum 30. Juni eines jeden Jahres den Verwendungsnachweis der zugewiesenen Lotto-Mittel des Vorjahres vorlegen
- die Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgt durch die Thüringer Staatslotterie

- die AG Verwendungsnachweisprüfung dient dem Austausch der LIGA-Mitgliedsverbände und der LIGA-Geschäftsstelle zur Verwendungsnachweisprüfung und deren Umsetzung

4.1.6 Netzwerk Kreisligen

Das Netzwerk Kreisligen ist ein Fach- und Erfahrungsaustausch zwischen den Akteurinnen und Akteuren der örtlichen Ligastrukturen (Stadt- und Kreisliga, Kreisarbeitsgemeinschaft), des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. und weiteren Partizipanten. Schwerpunkte des Fachaustausches sind landespolitische Entwicklungen mit kommunalem Steuerungs- und Planungsbezug, kommunalpolitische Herausforderungen sowie Aktivitäten der örtlichen Ligastrukturen und des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

Anzahl Sitzungen in 2021

- 4 Sitzungen

Schwerpunktthemen

- kontinuierlicher Austausch der Vorsitzenden bzw. Mitgliedern der Stadt- und Kreisligen
- Projekt strategische Partnerschaft mit den örtlichen LIGA-Strukturen (kontinuierlich)
- Testkonzept sowie Refinanzierung der örtlichen Jugendhilfe im Rahmen der Coronapandemie
- Europäische Struktur- und Investitionsfonds - ESF/ESF+/EFRE
- Fach- und Arbeitskräfte: Rekrutierung aus dem Ausland, Anerkennung von Bildungsabschlüssen & Akquise
- Aktueller Stand des Pflegeberufegesetzes sowie kommunale Herausforderungen

4.2 Lobbyarbeit

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen konzentriert sich in ihrer Lobbyarbeit vor allem auf landespolitische Gremien bzw. Akteure und stellt sich als Partnerin für fachliche Diskurse, wie auch als Impulsgeberin für gesellschaftliche und fachliche Themen der Freien Wohlfahrtspflege und somit der Menschen auf. Dabei besetzt die LIGA Gremien und Formate des Freistaats Thüringen mit mandatierten Vertreterinnen und Vertretern, um eine fachliche und praxisnahe Expertise in den Prozessen zu garantieren.

Proaktiv durch entsprechende Positionen und mitarbeitend durch Stellungnahmen begeben sich LIGA-Vertreterinnen und Vertreter in stetige Gespräche mit Abgeordneten des Thüringer Landtages beziehungsweise mit den Mitarbeitenden der Landtagsverwaltung und der Verwaltungen aus der Ebene der Ministerien selbst. Somit werden neben den kontinuierlichen Treffen auch fachgebundene und themenbezogene Gespräche organisiert, um Fachlichkeit in politische Diskurse einzubringen und Maßnahmen umsetzbar zu gestalten.

Ein weiterer Kern der Lobbyaktivitäten sind kontinuierliche Treffen mit den Spitzen und Arbeitsebenen der Ministerien, wie auch das „Sozialmonitoring“ mit dem Ministerpräsidenten.

Im Jahr 2021 waren die inhaltlichen Schwerpunkte der Lobbyarbeit vor allem geprägt durch die Bewältigung der Coronapandemie, den Landeshaushalt 2022, der Refinanzierung der coronabedingten Mehraufwendungen in der Eingliederungshilfe sowie durch die Frage der Transparenz (bei Managergehältern) in der Sozialwirtschaft.

Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Telefonkonferenzen des Clusters „Pflege und Eingliederungshilfe“, die hauptsächlich mit dem Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) regelmäßig (im Durchschnitt alle zwei Wochen)

geführt worden. Themen waren dabei die aktuelle und künftige Verordnungslage, Testungen, Besuchsregelungen und weitere Maßnahmen der Pandemiebewältigung. Der Abgleich der Umsetzbarkeit von Richtlinien und Verordnungen wurde stets kritisch diskutiert. Die Struktur der LIGA garantierte den fachlichen Diskurs und spiegelte Ist-Zustände der Dienste und Einrichtungen wider.

Um die Positionen und Erwartungen der LIGA zum Landeshaushalt 2022 mit den Abgeordneten des Thüringer Landtages zu besprechen, wurden Gespräche mit den Fraktionen DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU und der parlamentarischen Gruppe der FDP geführt. Darin wurde verdeutlicht, dass es eines zeitnahen, ausfinanzierten und bedarfsorientierten Landeshaushaltes 2022 bedarf. Die Folgen, sollte kein Landeshaushalt zu Stande kommen, dürfen weder auf den Einrichtungen und Diensten ausgetragen werden, noch zu Lasten der Menschen gehen. Das Ziel der LIGA war und ist es, weg von Vorhaben mit Projektcharakter zu kommen und Handlungs- sowie Planungssicherheit für Träger und Einrichtungen zu schaffen. So dürfen beispielweise Förderbescheide nicht erst im Laufe des Jahres erteilt werden. Auf der Agenda der LIGA standen in diesen Gesprächen die Themen Starke Familien/Eltern; Starke Kinder und Jugendliche/Nachwuchs; Starke Eingliederungshilfe für mehr Teilhabe für Menschen mit Behinderung; Starke Pflege und Gesundheit für verlässliche, wohnortnahe Versorgung sowie Starke Fach- und Arbeitskräfte.

Seit Beginn der Coronapandemie waren die Dienste und Einrichtungen u.a. mit der Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel und weiteren nötigen Materialien für den Infektionsschutz beschäftigt. Die Leistungserbringenden der Eingliederungshilfe haben hohe coronabedingte Mehraufwendungen im Sachkostenbereich zu verzeichnen. Allerdings griffen hierfür keinerlei Hilfsprogramme oder Rettungsschirme. So galt es, die Refinanzierung der coronabedingten Mehraufwendungen im Sachkostenbereich der Eingliederungshilfe auf Landesebene zu erreichen. Hierzu fanden zahlreiche Verhandlungen in der Teilhabekommission aber auch Gespräche mit dem zuständigen Ministerium (TMSGFF) und den Kommunalen Spitzenverbänden statt. Im Ergebnis unterzeichnete Frau Ministerin Werner (TMSGFF) am 2. Dezember 2021 die „Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen an Landkreise und kreisfreie Städte des Freistaats Thüringen zum Ausgleich von Durchführungskosten im Zusammenhang mit verpflichtenden PoC-Antigen-Tests und von pandemiebedingten Mehraufwendungen im Sachkostenbereich in Leistungsangeboten der Eingliederungshilfe sowie von präventiven PoC-Antigen-Tests in Einrichtungen nach dem Achten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch“.

Die Frage von Transparenz in der Sozialwirtschaft beschäftigte die LIGA und ihre Mitglieder auch im Jahr 2021. Hierzu wurden im parlamentarischen Raum sowohl ein Antrag der Fraktion der CDU „Konsequenzen aus der Affäre um die AWO-AJS gGmbH in Thüringen ziehen - Transparenzregister für Managergehälter in der Thüringer Wohlfahrtsbranche einführen“ als auch ein Alternativantrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Soziale Arbeit weiterentwickeln, Freie Wohlfahrtspflege stärken - ein Kodex für Transparenz und Subsidiarität in Thüringen“ diskutiert und waren Grundlage für Lobbygespräche der LIGA.

"Voller Fokus auf Thüringen – die Landespolitik und die Rolle der Freien Wohlfahrt" - unter diesem Titel fand am 19. Oktober 2021 die erste LIGA-Podiumsdiskussion statt, die live im Internet gestreamt wurde. Die Bundestagswahl 2021 und ihre Auswirkungen zog ihre Aufmerksamkeit berechtigterweise stark auf sich. Sicher, die Themen im Bund sind vielfältig, komplex und haben große Tragweite für alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. Aber wie steht es um Thüringen? Wie gelingt uns eine Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse u.a. in der Eingliederungshilfe? Wie lassen sich die Lücken beim Dauerthema Pflege schließen?

Wie kann die herausfordernde Fachkräftesituation, beispielsweise in den Kindergärten, bewältigt werden? Welche Lehren ziehen wir aus der Corona-Pandemie? So wurde intensiv darüber diskutiert, ob bei der bestehenden Haushaltslage, ein Ausbau der Betreuungsqualität in Kindertagesstätten Vorrang vor einem weiteren kostenlosen Kita-Jahr hat. Ebenfalls kontrovers wurde die Frage diskutiert, was die tatsächlichen Kosten bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in der Eingliederungshilfe sind und wer diese bezahlt. Der Austausch auf Augenhöhe zeigte, dass es eines gemeinsamen politischen Willens bedarf, der dann in entsprechende Gesetze und Verordnungen mündet, wenn alle Vertreterinnen und Vertreter eine Qualitätssteigerung in diesen Bereichen wollen. Die Verbände der LIGA Thüringen werden den Weg des Gesprächs weitergehen und auf Umsetzung der genannten Punkte drängen.

Am 11. November 2021 wurde u.a. durch den LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. auf der ConSozial – der Fachmesse der Sozialwirtschaft in Nürnberg das Forum „Lass mich auch mal! Konsequente Beteiligung und die Folgen für die Organisation“ gestaltet und durchgeführt. Zentraler Aspekt war dabei die konsequente Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigung in der Vorbereitung und Umsetzung weitreichender Veränderungen der bisher genutzten stationären Wohnform.

Die Pressearbeit ist ein weiterer, wesentlicher Bestandteil der Lobbyarbeit der LIGA Thüringen. Neben Pressemitteilungen werden Medienvertreterinnen und -vertreter zu Veranstaltungen, Hintergrundgesprächen und Aktionen der LIGA eingeladen.

Ein weiteres Werkzeug der Lobbyarbeit ist die Website www.liga-thueringen.de. Dieses Webangebot dient als informative Darstellung des Vereins, der Vereinsaktivitäten und der Arbeitsfelder des LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. Die Website informiert über Veranstaltungen, Stellungnahmen und über Entwicklungen in den LIGA-Projekten. Gerichtet ist die Website in erster Linie an die Mitgliedsverbände der LIGA Thüringen und deren Dienste und Einrichtungen, an Politik, Fachorganisationen und -verbände, Medienschaffende und an die Fachöffentlichkeit.

4.3 Politische Gespräche (Auswahl)

Datum	Aktion
28.01.2021	Arbeitsgespräch mit Herrn Udo Philippus (TMASGFF) zur Richtlinie Auszubildende für die Pflege aus Drittstaaten
04.02.2021	Arbeitsgespräch mit dem FDP-Landesvorsitzenden Thomas Kemmerich zum Thema coronabedingte Mehraufwendungen in der Eingliederungshilfe
11.02.2021	Arbeitsgespräch mit den sozialpolitischen Sprecherinnen/Sprechern der CDU-Fraktion Thüringen zum Thema coronabedingte Mehraufwendungen in der Eingliederungshilfe
23.02.2021	Sozialmonitoring-Gespräch mit Ministerpräsident Bodo Ramelow und Ministerin Heike Werner (TMASGFF) u.a. zum Thema Corona-Krisenmanagement
08.03.2022	Arbeitsgespräch mit CDU-Landtagsfraktion zum Thema Transparenz in der Sozialwirtschaft
16.03.2021	„Teerunde“ – Arbeitsgespräch mit Ministerin Heike Werner, Staatssekretärin Ines Feierabend und weiteren Vertreterinnen und Vertretern des TMASGFF zum Thema Eingliederungshilfe
18.03.2021	Arbeitsgespräch des LIGA-Hauptausschusses mit Denny Möller (SPD, MdL) zum Thema Transparenz in der Sozialwirtschaft
24.03.2021	Arbeitsgespräch mit der Thüringer Staatskanzlei, Elke Harjes-Ecker (Abteilungsleiterin Kultur und Kunst) zum Kulturförderprogramm „Chancengeber*innen-Programm – ein besonderes Programm für besondere Zeiten“
12.04.2021	Arbeitsgespräch mit Mirjam Kruppa (Thüringer Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge) und Annett Roswora (Stellvertretende Beauftragte)
15.04.2021	Arbeitsgespräch mit Ministerin Heike Taubert (TFM) zum Thema Transparenz
11.05.2021	Arbeitsgespräch der LIGA-UAG Kita mit den bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Regierungskoalition
07.06.2021	Sitzung des Programmbeirats des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit
14.06.2021	Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des TMMJV bezgl. der künftigen Förderrichtlinie Verbraucherinsolvenzberatung
21.06.2021	Sondersitzung des Programmbeirats des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit
25.06.2021	Teilnahme an der mündlichen Anhörung im Ausschuss für Migration, Justiz und Verbraucherschutz des Thüringer Landtages zu zwei Gesetzentwürfen u.a. zur Einführung eines so genannten Lobbyregisters
12.07.2021	Abstimmungs- und Perspektivgespräch mit der Fachaufsicht des Kompetenzzentrums Strategische Sozialplanung – Claudia Michelfeit (TMASGFF)
13.07.2021	Arbeitsgespräch der LIGA Thüringen mit dem Thüringischen Landkreistag, dem Gemeinde- und Städtebund und Staatssekretärin Ines Feierabend (TMASGFF) zu coronabedingten Mehraufwendungen in der Eingliederungshilfe und der Arbeit in der Teilhabekommission des Landes

22.07.2021	Abstimmungsgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Thüringer Staatslotterie zur Verwendungsnachweisführung der Lotto-Mittel 2020
23.08.2021	Arbeitsgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des TMASGFF und des Thüringer Landesamtes für Verbraucherschutz (TLV) bezgl. der geplanten Rechnungslegung für persönliche Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel
02.09.2021	Sitzung der Jury des Thüringer Demokratiepreises
28.09.2021	„Teerunde“ – Arbeitsgespräch mit Ministerin Heike Werner, Staatssekretärin Ines Feierabend und weiteren Vertreterinnen und Vertretern des TMASGFF zu den Themen Teilhabekommission, Rechnungslegung Persönliche Schutzausrüstung (PSA), Richtlinie Auszubildende für die Pflege aus Drittstaaten
12.10.2021	Fachgespräch mit der Fraktion DIE LINKE zur künftigen Kita-Planung
12.10.2021	Arbeitsgespräch mit dem Vorsitzenden der parlamentarischen Gruppe der FDP im Thüringer Landtag zu den coronabedingten Mehraufwendungen im Sachkostenbereich der Eingliederungshilfe
19.10.2021	LIGA-Fachforum mit den Spitzenpolitikerinnen und Spitzenpolitikern der demokratischen Parteien des Thüringer Landtages „Voller Fokus auf Thüringen, die Landespolitik und die Rolle der Freien Wohlfahrt“
15.11.2021	Arbeitsgespräch mit der parlamentarischen Gruppe der FDP zum Landeshaushalt 2022
25.11.2021	Arbeitsgespräch mit der Fraktion DIE LINKE zum Landeshaushalt 2022
29.11.2021	Arbeitsgespräch mit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Landeshaushalt 2022
01.12.2021	Sitzung des Programmbeirats des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit
02.12.2021	Arbeitsgespräch mit der SPD-Fraktion zum Landeshaushalt 2022
08.12.2021	Arbeitsgespräch mit der Fraktion der CDU zum Landeshaushalt 2022
08.12.2021	Arbeitsgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des TFM zum Nachweisverfahren der Lottomittel 2020
09.12.2021	Teilnahme an der mündlichen Anhörung im AfSAGG des Thüringer Landtages zu: - Schutz des Lebens und seelischen Wohlbefindens von Senioren und anderen Risikogruppen während der Corona-Pandemie Antrag (Alternativantrag) der Fraktion der CDU - Drucksache 7/2168 - Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren, pflegebedürftigen Menschen und Menschen mit Behinderungen auch in der Corona-Pandemie sichern Antrag (Alternativantrag) der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Drucksache 7/3728
21.12.2021	Abstimmungsgespräch der LIGA Thüringen mit der LAG Betreuungsvereine in Thüringen
28.12.2021	Abstimmungsgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des TMIK und des TMASGFF bezgl. der aktuellen Situation hinsichtlich der Corona-Pandemie in den stationären Einrichtungen, besonders der Pflege und Eingliederungshilfe, und der zu befürchtenden "Omikronwelle"

4.4 Veranstaltungen (Auswahl)

Datum	Aktion
29.01.2021	Seminar zum Thema „Schuldnerberatung als Arbeitsfeld“ an der Hochschule Nordhausen (LIGA-Fachberatungsstelle)
23.02.2021	„Schritt für Schritt mit starken Partner*innen – Auszubildende aus Drittstaaten für die Pflege in Thüringen“ (digital)
10.03.2021	1. Praxistag 2021 für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung (LIGA-Fachberatungsstelle)
16.03.2021 17.03.2021 23.03.2021 24.03.2021	Fortbildung im Rahmen des Bundesprogramms: „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ 4 Workshops zum Thema „Kommunikation, Austausch und Beratung – Chancen digital gestützter Formate“ (digital)
24.03.2021	Seminar zum Thema Überschuldungsprävention in der Kita (LIGA-Fachberatungsstelle)
18.05.2021	Fachgespräch Gaming & Gambling der Thüringer Fachstelle Glücksspielsucht (FDR) – Durchführung eines Workshops (LIGA-Fachberatungsstelle)
27.04.2021	Fachforum „Familienleistungen und Anrechnungstatbestände – Eine kritische Auseinandersetzung zu Leistungen und deren Zugängen“ (digital)
27.04.2021	Presse-Hintergrundgespräch zur Finanzierung der Einrichtungen der Eingliederungshilfe
10.06.2021	Fachtag „Aus den Augen, aus dem Sinn – Familien in der Pandemie: isoliert, belastet, überschuldet?“ (digital)
21.06.2021	LIGA-Fachgespräch „Berufliche Orientierung: in der Pandemie (un-)möglich? – Nachwuchs für die Sozialwirtschaft gewinnen“ (digital)
09.07.2021	LIGA-Informationsveranstaltung „Pflegeakademiker am Bett?! – Der primärqualifizierende Pflegestudiengang in Thüringen“ (digital)
14.07.2021	LIGA-Fachforum „Demokratie Raum geben“ (digital)
15.07.2021	LIGA-Informationsveranstaltung „Ausbildungsabbrüche in der Pflege vermeiden – Neuerungen in den qualifizierungsbegleitenden Hilfen (qbH) und der weiterentwickelten Assistierten Ausbildung (AsA flex) für Pflegeschulen und Träger der praktischen Ausbildung“ (digital)
22.07.2021	Schulung zum Thema Schuldenprävention bei Projekt TIZIAN in Schmalkalden/Meiningen (LIGA-Fachberatungsstelle)
31.08.2021 01.09.2021 08.09.2021 13.10.2021	Das Thüringer Förderband (digital) Themen: Förderlotsen; Crowdfunding, Klima-Nachhaltigkeit, ELER-regional (LIGA-Projekt KOSS)
09.09.2021	Fachtag „Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – Überblick und Umsetzung in Thüringen“ (digital)
22.09.2021	2. Praxistag 2021 für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung (LIGA-Fachberatungsstelle)
23.09.2021	Willkommensfeier zur Begrüßung der Auszubildenden für die Pflege aus Vietnam

30.09.2021	Fachtag „Konsequent von der Person her denken – Fachtag für die Akteure der Suchthilfe und Suchtselbsthilfe“
19.10.2021	LIGA-Fachforum mit den Spitzenpolitikerinnen und Spitzenpolitikern der demokratischen Parteien des Thüringer Landtages „Voller Fokus auf Thüringen, die Landespolitik und die Rolle der Freien Wohlfahrt“
11.11.2021	Kongress ConSozial „Lass mich auch mal! Konsequente Beteiligung und die Folgen für die Organisation“ (Leitung eines Workshops)
01.12.2021	Zukunftswerkstatt zum Thema Beteiligung (LIGA-Projekt KOSS)
02.12.2021	Fachberatungsreflexionstreffen der LIGA Thüringen „Das hat uns gerade noch gefehlt – Konzepte zum Schutz vor Gewalt gegen Kinder“ (digital)
15.12.2021	Beirat Sozialplanung (LIGA-Projekt KOSS)

4.5 Stellungnahmen, Anhörungsverfahren, Positionspapiere⁹

Datum	Titel / Betreff	Anfragende Institution
15.01.2021	Stellungnahme zum Dritten Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch Gesetzentwurf der Landesregierung (DS 7/1636)	THL
23.02.2021	Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Fraktionen DIE LINKE., der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Thüringer Gesetz zur Erstattung der Mindereinnahmen während der Schließung der Schulen und Kindertageseinrichtungen nach dem Infektionsschutzgesetz (ThürErstSchKiG)“ (DS 7/2602)	THL
26.02.2021	Stellungnahme zum Thüringer Gesetz zur Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages 2021 <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzentwurf der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (DS 7/2284) und zu dem • Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Vorlage 7/1585) 	THL
26.03.2021	Stellungnahme zur geänderten Richtlinie zur Förderung im Rahmen des Modellprojekts „Vielfalt vor Ort begegnen – professioneller Umgang mit Heterogenität in Kindertageseinrichtungen“	TMBJS
23.04.2021	Stellungnahme zum Ersten Referentenentwurf „Thüringer Gesetz zur Ausführung des Prostituiertenschutzgesetzes, ThürAGProstSchG	TMIK
10.05.2021	Stellungnahme zum Entwurf der „Qualitätskriterien für Projekte der Internationalen Jugendarbeit im Freistaat Thüringen“ im Zusammenhang mit der Umsetzung des geltenden Landesjugendförderplanes	TMBJS
21.05.2021	Stellungnahme zum Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, der CDU, der SPD und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN – Betrifft Neuaufnahme Staatsziele (Vorlage 7/2014)	THL
15.06.2021	Stellungnahme zum Dritten Gesetz zur Änderung des Thüringer Erwachsenenbildungsgesetzes – Gesetzentwurf der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (DS 7/3069)	THL
22.06.2021	Stellungnahme zu den fachlichen Empfehlungen der §§ 11-13 SGB VIII im Rahmen der Corona-Pandemie	TMBJS

⁹ Die Stellungnahmen und Positionspapiere der LIGA Thüringen sind online abrufbar unter <https://liga-thueringen.de/stellungnahmen> (Stand: 03. Juni 2022).

21.06.2021	Stellungnahme zum <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzesentwurf der Fraktion der CDU: Thüringer Gesetz zur Stärkung der parlamentarischen Demokratie durch maximale Transparenz (DS 7/3387) • Gesetzesentwurf der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Thüringer Gesetz zur Herstellung von mehr Transparenz in der Politik (DS 7/3356) 	THL
25.06.2021	Stellungnahme zum Entwurf der Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Förderung der Ausstattung von Schulen mit mobilen Endgeräten aus dem Sondervermögen Corona im Jahr 2021 (RL Sondervermögen mobile Endgeräte)	TMBJS
16.07.2021	Stellungnahme zum Zweiten Gesetz zur Erstattung der Mindereinnahmen während der Schließung der Schulen und Kitas nach dem Infektionsschutzgesetz (2.ThürErstSchKiG)	THL
13.08.2021	Stellungnahme zur Dritten Änderung der Richtlinie zur Förderung der Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Thüringen	TMMJV
10.09.2021	Stellungnahme zum Fünften Gesetz zur Änderung des Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetzes	THL
22.10.2021	Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesjugendförderplans 2023 bis 2027 – Bedarfserfassung bei den Trägern der freien Jugendhilfe gemäß § 80 Abs. 3 SGB VIII	TMBJS
04.11.2021	Stellungnahmen zu den Anträgen <ul style="list-style-type: none"> • „Garantiert gut versorgt – Medizinische Leistungen in ganz Thüringen sichern“ von der CDU Fraktion (Drucksache 7/2041) und • „Sicherstellung und Weiterentwicklung regionaler Gesundheitsstrukturen – Initiierung eines Modellprojektes zur Versorgungsplanung“ von der Fraktion FDP (Drucksache 7/2056) – hier: Teilnahme am mündlichen Anhörungsverfahren im Landtag am 11. November 2021 	THL
02.12.2021	Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Testangebotspflicht für Kinder in Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Pandemiebekämpfung (ThürTestKitaVO)	TMBJS
02.12.2021	Stellungnahme zu den Anträgen (Alternativanträgen) <ul style="list-style-type: none"> • „Schutz des Lebens und seelischen Wohlbefindens von Senioren und anderen Risikogruppen während der Corona-Pandemie“ von der CDU Fraktion (Drucksache 7/2168) und • „Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren, pflegebedürftigen Menschen und Menschen mit Behinderungen auch in der Corona-Pandemie sichern“ von den Fraktionen DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 7/3728) – hier: Teilnahme am mündlichen Anhörungsverfahren im Landtag am 09. Dezember 2021 	THL

5. Finanzbericht

5.1 Aufnahme zur Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)

Transparenz ist sowohl im politischen als auch im gesellschaftlichen Raum die Forderung nach frei zugänglichen und verständlichen Informationen. Dies betrifft u. a. die Tätigkeitsfelder eines Unternehmens/einer Organisation, die finanzielle Situation und die Mittelverwendung.

In Deutschland gibt es keine einheitlichen Veröffentlichungspflichten für zivilgesellschaftliche Organisationen. Dabei hilft Transparenz, die eigene Arbeit für die Öffentlichkeit und weitere Akteure nachvollziehbar zu machen und so Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu gewinnen.

Auf Initiative von Transparency International Deutschland e. V. haben 2010 zahlreiche Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft zehn grundlegende Punkte definiert, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft liefert einen Rahmen für grundlegende Transparenz in gemeinnützigen Organisationen.

Der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. wurde im Januar 2021 in die Initiative Transparente Zivilgesellschaft aufgenommen und veröffentlicht seither die folgenden Transparenzinformationen für die Öffentlichkeit auf der Internetseite, unter <https://liga-thueringen.de/Transparenz>:

1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr
2. Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Organisationszielen inkl. allgemeine Angaben zu den Zielen, Ziele bezogen auf die Themenfelder, Rechtsform, Eintragungs-/ Aufsichtsbehörde, Registernummer
3. Angaben zur Steuerbegünstigung
4. Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger
5. Tätigkeitsbericht
6. Personalstruktur
7. Angaben zur Mittelherkunft
8. Angaben zur Mittelverwendung
9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten inkl. Beteiligungen
10. Namen von Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen
11. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage sowie Testat / Prüfungsmaßnahmen

5.2 Angaben zur Mittelherkunft und -verwendung¹⁰

Zur Umsetzung seines Satzungszwecks finanziert der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. eine Geschäftsstelle sowie drei Projekte (Stand Dezember 2021) im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel bzw. Zuschüsse.

	TEUR
ERTRAG	
Zuweisungen und Zuschüsse	362
Mitgliedsbeiträge	431
Sonstige Umsatzerlöse	6
Übrige Erträge	2
Gesamt	801

	TEUR
AUFWAND	
Personalaufwand	635
Wasser, Energie, Brennstoffe	2
Wirtschaftsbedarf	36
Verwaltungsbedarf	68
Steuern, Abgaben, Versicherungen	1
Instandhaltung, Ersatzbeschaffung	8
Mieten, Pachten, Leasing	31
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15
Abschreibungen	7
Gesamt	803

¹⁰ Quelle: Jahresabschluss 2021 vom 21.06.2022

5.3 Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen (Stand 12/2021)

Lottomittel nach dem Thüringer Glücksspielgesetz

THÜRINGER STAATSLOTTERIE
Anstalt des öffentlichen Rechts
Fröhliche-Mann-Str. 3b
98528 Suhl

GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung

GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung
des Freistaates Thüringen mbH
Warsbergstr. 1
99092 Erfurt

- Richtlinie zur Förderung der Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Thüringen
- Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen zur Förderung der Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention (Armutspräventionsrichtlinie)

5.4 Lottoeinnahmen nach dem Thüringer Glücksspielgesetz (§ 9 Abs. 1): 3,35 v.H. der Spieleinsätze (Mindestsatz)

	Einnahmen 2021	Weiterleitung 2021
Thüringer Staatslotterie	5.487.445 €	
Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e. V.		924.297 €
Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V.		838.296 €
Der Paritätische Landesverband Thüringen e. V.		1.485.343 €
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e. V.		822.685 €
Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.		1.285.654 €
Jüdische Landesgemeinde Thüringen (K.d.ö.R.)		131.171 €
Gesamt		5.487.445 €

Die Einnahmen aus dem Thüringer Glücksspielgesetz werden zu 100 % an die LIGA-Mitgliedsverbände weitergeleitet, die deren satzungsgemäße Verwendung gegenüber dem LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. nachzuweisen haben.

Die Verteilung der Lottomittel erfolgt zu 60 % paritätisch und zu 40 % nach den jährlichen Angaben der Berufsgenossenschaften zu den Mitarbeitenden der LIGA-Mitgliedsverbände.

5.5 Bericht zum Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss wurde zur Mitgliederversammlung am 21. Juni 2022 beschlossen und ist voraussichtlich ab August 2022 auf der Website der LIGA Thüringen abrufbar (<https://liga-thueringen.de/Transparenz>).

Anlagen



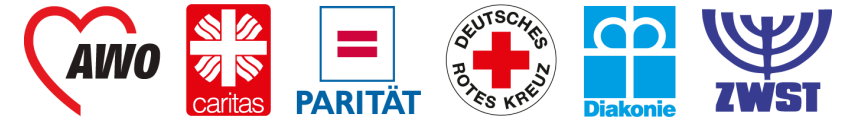
LIGA-Hauptausschuss

zeitlich befristete Arbeitszusammenhänge

AG Verwendungsnachweisprüfung	PG Strategische Partnerschaft örtliche LUG-Strukturen
	PG Demokratie Raum geben
	PG Referenzprojekt für die Anwerbung von Azubis aus Drittstaaten - Vietnam
	PG Referenzprojekt modernes Thüringer Wohn- und Teilhabegesetz ThürWTG
	PG Referenzprojekt Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

kontinuierliche Arbeitszusammenhänge

AG Öffentlichkeitsarbeit	STG Kinder, Jugend, Familienhilfe	STG Eingliederungshilfe	STG Pflege	STG Fachkräfteentwicklung
AG Sozialplanung	UAG Kita/Tagespflege	UAG Frühförderung	UAG Pflege	UAG Freiwilligendienste
AG Migration	UUAG Sprach-Kitas	UAG Psychiatrie/ Suchtkrankenhilfe	UUAG Hospiz	UAG Ehrenamt
AG Freie Schulen	UAG Hilfen zur Erziehung (HzE)	UAG* Teilhabekommission	UAG Entgelte	UAG Fort- und Weiterbildung
	UAG Familie, Frauen, SKB, EEFLB	UAG* Vergütung der Teilhabekommission	UAG* Praktische und schulische Ausbildung (Pflegeberufereformgesetz)	
	UAG Schuldnerberatung	UAG* Fachkraftstandards der Teilhabekommission	UAG* Finanzierung (Pflegeberufereformgesetz)	
	UAG Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben (LSZ)	UAG Nichtbehördenvertretung des Landesbeirats der Menschen mit Behinderung		
	UAG Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit	UAG Konzepte (zur Umsetzung Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX)		
	UAG Anrechnungstatbestände			



**LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.
Geschäftsstelle**

Arnstädter Straße 50
99096 Erfurt
(Eingang Humboldtstraße)

Geschäftsführung

LIGA-Geschäftsstelle	Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenz- beratungsstellen und Schuldenprävention (Landesförderung)	Kompetenzzentrum für Strategische Sozialplanung (KOSS) (ESF-Förderung)
Referent*in	Fachberatung Recht	Referent*in Strategische Sozialplanung, Projektkoordination
Referent*in für Medien, IT, Veranstaltungsmanagement und Projektverwaltung	Fachberatung Überschuldungsprävention	Referent*in Strategische Sozialplanung
Büroleitung	Fachberatung Überschuldungsprävention	Referent*in Digitalisierung
Verwaltungsassistenz		
Projektmanagement Strategische Partnerschaft örtliche LIGA- Strukturen		

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen in Leichter Sprache

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen ist ein eingetragener Verein.

Darum steht oft dahinter die Abkürzung e.V.

Diese Abkürzung lassen wir im Text weg.

So kann der Text besser verstanden werden.

Vorwort

Wir benutzen im Text die männliche Form von Wörtern.

Wir meinen aber immer alle.

Der Text ist so kürzer
und einfacher zu lesen.

1. Was ist die LIGA?

Viele Vereine und Einrichtungen in Thüringen arbeiten dafür,
dass es allen Menschen gut geht.

Es gibt verschiedene Gründe,
warum Menschen Hilfe brauchen.

Darum gibt es auch viele verschiedene Vereine und Einrichtungen.

Sie machen soziale Arbeit.

Die unterschiedlichen Vereine und Einrichtungen haben oft
ähnliche Schwierigkeiten in ihrer Arbeit.

Darum haben sie sich in verschiedenen Verbänden zusammen geschlossen.

Zusammen arbeiten sie an Lösungen für die Schwierigkeiten in der Arbeit.

Sie kümmern sich darum,
dass die Vereine gut arbeiten können.

Das heißt sie helfen dabei,
dass neue Gesetze oder Regeln mit den Politikern verhandelt werden.

Das sind die Spitzen-Verbände der freien Wohlfahrtspflege.

Wohlfahrtspflege ist ein anderes Wort für soziale Arbeit für Menschen.
In der LIGA arbeiten alle Spitzen-Verbände zusammen.
Sie arbeiten zusammen an den Dingen,
die alle betreffen.

2. Was macht die LIGA?

Sie setzt sich für gemeinsame Ziele der Spitzen-Verbände ein.
Mit der Arbeit sollen viele Menschen erreicht werden.
Sie macht auf Probleme aufmerksam und zeigt, wo sie sind.
Die LIGA unterstützt und berät,
wenn neue Gesetze gemacht werden.
Auch wenn Gesetze verändert werden sollen.
Sie arbeitet in verschiedenen Gruppen zu verschiedenen Themen.

In diesen Gruppen arbeiten sie daran:

- Fach-Themen
- Wie Hilfen bezahlt werden an die Vereine
- Wie unterschiedliche Meinungen zusammen gefasst werden können.
- Wie kann sie vermitteln,
wenn sich Stellen nicht einig sind.

Die Spitzen-Verbände in der LIGA erarbeiten zusammen Grundlagen für die Arbeit von den Vereinen.

Sie legen also zusammen fest:

- Was ist wichtig für die tägliche Arbeit.
- Wie können Verträge aussehen.
- Sie legen auch Regeln fest,
wie die Vereine gut arbeiten können.
- Diese Regeln passen sie immer an,
wenn es Veränderungen gibt.

Diese Punkte sind alle in der Satzung
von der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege aufgeschrieben.
Die Satzung ist in schwerer Sprache.

Hier steht die Satzung im Internet: <https://liga-thueringen.de/satzung>

Und hier ist die Satzung kurz in Leichter Sprache erklärt:

Der Zweck des Vereins ist:

Die LIGA unterstützt und plant die Zusammen-Arbeit
von den Spitzen-Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege.

Die LIGA setzt sich für die soziale Arbeit der Verbände ein.
Und unterstützt diese Arbeit.

Die LIGA setzt sich dafür ein,
dass alle Menschen gut zusammen leben.

Dafür machen sie Angebote für Menschen,
die Unterstützung brauchen.

Dadurch werden alle Menschen in die Gemeinschaft einbezogen.

Die LIGA unterstützt auch Menschen,
die freiwillig helfen möchten
und sich für andere Menschen einsetzen.

Freiwillig heißt,
diese Menschen werden für diese Arbeit nicht bezahlt.

Soziale Arbeit verändert sich ständig.

Darum arbeitet die LIGA auch immer eng zusammen mit den Politikern
und Ämtern.

Sie vertritt dabei die Betroffenen, die Vereine und Einrichtungen.

Sie stellt wichtige Fragen an die Beteiligten
und will Lösungen finden.

3. Wer ist in der LIGA vertreten?

In der LIGA arbeiten die sechs Spitzen-Verbände mit.

Sie alle haben sehr viel Fach-Wissen über die soziale Arbeit.

Denn sie arbeiten in vielen Bereichen von sozialer Arbeit in Thüringen.

In den Vereinen arbeiten mehr als 60 Tausend Menschen.

Hier sind Beispiele von Einrichtungen:

- Frühförderung
- Kinder-Einrichtungen und Jugend-Einrichtungen
- Alten-Heime und Pflege-Heime
- Beratungs-Stellen
- Frauen-Häuser
- Selbsthilfe-Gruppen
- Gesundheits-Einrichtungen
- Ehrenamt

Es gibt noch viele andere Beispiele.

Die Verbände sind unterschiedlich.

Sie haben auch ganz verschiedene Welt-Anschauungen.

Manche sind kirchlich,

andere nicht.

So erreichen sie auch ganz unterschiedliche Menschen,

die Hilfe brauchen.

Die sozialen Hilfen für Menschen sind sehr vielseitig.

Das ist wichtig für ein Land,

das sich um alle Menschen kümmert.

Das schwere Wort dafür ist Sozial-Staat.

Das sind die Spitzen-Verbände,
die in der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege zusammen arbeiten:



Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e. V.



Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V.



Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.



Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.



Der Paritätische Landesverband Thüringen e. V.



Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e. V.



Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland
e. V.



Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau
und Kurhessen-Waldeck e. V.



Jüdische Landesgemeinde Thüringen, K.d.ö.R.

4. So ist die LIGA entstanden

Die LIGA war zuerst eine Arbeits-Gemeinschaft.

Sie wurde am 14. September 1990 gegründet.

Der Verein wurde dann am 20. Dezember 2007 gegründet.

Das Haupt-Büro vom Verein ist in Erfurt.

Er ist in einer wichtigen Liste eingetragen.

Das heißt,

dass der Verein anerkannt ist.

Das Amts-Gericht Erfurt prüft den Verein.

Bei der Prüfung war alles in Ordnung.

Am 5. August 2008 wurde die LIGA in das Vereins-Register eingetragen.

5. Wie arbeitet die LIGA?

Die LIGA arbeitet in verschiedenen Ausschüssen und Arbeits-Gruppen.

Das sind:

- die Mitglieder-Versammlung
- der Haupt-Ausschuss
- Geschäfts-Führung und Geschäftsstelle
- Arbeits-Gruppen
- die Steuerungs-Gruppen
- Unter-Arbeitsgruppen
- und die Projekt-Gruppen
- Externe Gremien-Arbeit
- Stadtligen und Kreisligen

Eine Projekt-Leitung organisiert die Zusammen-Arbeit der Gruppen.

Sie hilft auch bei Fach-Fragen.

Die Projekt-Leitung wird durch die LIGA-Geschäftsstelle unterstützt.

Was die einzelnen Gruppen machen, wird in diesem Abschnitt beschrieben.

Mitglieder-Versammlung, Haupt-Ausschuss

Die Mitglieder-Versammlung trifft alle wichtigen Entscheidungen in der LIGA.

Daran müssen sich alle Gruppen und Ausschüsse halten.

Die Mitglieder-Versammlung besteht aus jeweils einer oder 2 Personen aus den Mitglieds-Verbänden.

Aber nur 1 Person aus jedem Mitgliedsverband darf in der Mitglieder-Versammlung mitentscheiden.

Der LIGA-Haupt-Ausschuss ist eine Arbeits-Gruppe.

Sie wird von der Mitglieder-Versammlung ernannt.

Der Haupt-Ausschuss steuert die LIGA-Arbeit.

Geschäfts-Führung

Die Geschäfts-Führung ist für alles verantwortlich, was die LIGA macht.

Dazu gehört:

- wie die LIGA ihre Ziele und Aufgaben umsetzt.
- wie sie Projekte entwickelt und organisiert.
- eine gute Zusammenarbeit zwischen der Landes-Regierung, den Verbänden und Vereinen zu sichern.

Dabei hilft sie,

dass sich die soziale Arbeit in Thüringen weiterentwickelt.

LIGA-Geschäftsstelle

Die LIGA hat ein Haupt-Büro.

Das nennt man eine Geschäfts-Stelle.

Die Haupt-Aufgaben sind:

- die Zusammen-Arbeit von allen Vereinen und Spitzen-Verbänden

- planen und unterstützen.
- neue Projekte überlegen,
die soziale Arbeit in ganz Thüringen unterstützen,
 - die Projekte planen, durchführen und abstimmen mit den Beteiligten.

Das heißt, sie machen regelmäßig Beratungen.

Und sie informieren alle Beteiligten.

Wenn es in der LIGA Festlegungen gibt,
setzt die Geschäfts-Stelle diese um.

Steuerungs-Gruppen

Steuerungs-Gruppen arbeiten mit allen Verbänden zusammen.

Sie bestehen aus Mitgliedern des Haupt-Ausschusses
und weiteren Fach-Leuten aus den Verbänden.

Aber auch aus Mitgliedern anderer Arbeitsgruppen.

Bei ihrer Arbeit werden sie von der Geschäfts-Stelle unterstützt.

Sie bereiten Beschlüsse und Verhandlungen vor.

Sie beantworten fachliche und soziale Fragen.

Unter-Arbeitsgruppen

Unter-Arbeitsgruppen arbeiten selbstständig.

Sie arbeiten teilweise nur für eine bestimmte Zeit.

Sie stimmen sich über Fach-Fragen und sachliche Themen ab.

Unter-Arbeitsgruppen werden von den Steuerungs-Gruppen
benannt.

Dort informieren sie über den Stand von ihrer Arbeit
und Ergebnisse.

Arbeits-Gruppen

Arbeits-Gruppen sind wie Unter-Arbeitsgruppen.

Der Unterschied zu den Unter-Arbeitsgruppen ist, dass die Arbeits-Gruppen vom Haupt-Ausschuss benannt werden.

Das heißt:

Die Arbeits-Gruppen informieren den Haupt-Ausschuss über den Stand von ihrer Arbeit und deren Ergebnisse.

Projekt-Gruppen

Projekt-Gruppen arbeiten selbständig tragen für sich selbst die Verantwortung.

Sie haben einen bestimmten Projekt-Auftrag und arbeiten nur eine bestimmte Zeit.

Projekt-Gruppen werden vom Haupt-Ausschuss benannt.

Sie informieren den Haupt-Ausschuss über den Stand von ihrer Arbeit und von ihren Ergebnissen.

Externe Gremien-Arbeit

Externe Gremien sind Gruppen aus Fach-Leuten.

Die LIGA arbeitet in diesen Gruppen mit.

Sie arbeiten zusammen an verschiedenen Aufgaben.

Zusammen versuchen sie ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

In Thüringen gibt es mehrere solcher Gremien.

Zum Beispiel:

- der Landes-Pflegeausschuss,
- der Landes-Jugendhilfe-Ausschuss
- die Teilhabe-Kommission

Stadtligen und Kreisligen

Die LIGA ist ein Zusammenschluss von Verbänden mit gleichen Zielen.

LIGEN ist die Mehrzahl von LIGA.

In verschiedenen Städten und Landkreisen schließen sich unterschiedliche Träger der Wohlfahrtspflege zusammen.

Das sind dann örtliche LIGA-Vereinigungen.

Sie sind Partner für die Verwaltung, die Politik und die Bürger.

Sie sichern mit ihrer Arbeit,
eine Weiterentwicklung in der sozialen Arbeit.

Es finden regelmäßig Treffen statt.

Dort tauschen sie ihre fachlichen Erfahrungen aus und
besprechen neue Ideen.

Die LIGA Thüringen organisiert regelmäßig Treffen mit den
den Stadt- und Kreisligen.

6. Die LIGA-Projekte

Die LIGA macht selbst auch viele Projekte.

Das sind ganz verschiedene Vorhaben.

6.1 Projekt: Fach-Beratungsstelle für Beratungsstellen für Menschen in Thüringen, die Schulden haben und Schulden verhindern wollen

Die Fach-Beratungsstelle arbeitet in ganz Thüringen.

Sie informiert die Fach-Leute in den Beratungs-Stellen vor Ort.

Sie bietet Dienstleistungen an und berät die Fach-Leute.

Dabei ist die Beachtung und Einhaltung der Gesetze sehr wichtig.

Deshalb bilden sich die Fach-Leute ständig weiter.

In Arbeits-Kreisen und bei Praxis-Tagen erhalten sie neue Informationen über Gesetze und Rechte.

Die Fach-Beratungsstelle will auch verhindern, dass Menschen Schulden machen.

Sie entwickelt Veranstaltungen zur Vorbeugung von Schulden.

Fach-Leute werden durch Fortbildungen über verschiedene Themen informiert.

Sie informiert über Möglichkeiten, dass Menschen keine Schulden machen.

Die Fach-Beratungsstelle arbeitet in verschiedenen Arbeits-Gruppen in Thüringen und in ganz Deutschland mit.

Sie informiert im Internet und in Zeitungen

Menschen über das Thema Überschuldung.

Überschuldung heißt:

Jemand hat sehr viele Schulden.

6.2 Projekt: Kompetenz-Zentrum für Strategische Sozial-Planung

Ein Kompetenz-Zentrum ist eine Einrichtung.

Dort arbeiten Fach-Leute in einem bestimmten Aufgaben-Bereich zusammen.

Strategische Sozial-Planung heißt:

Es werden Ideen entwickelt, dass Menschen nicht in Armut kommen.

Das Kompetenz-Zentrum wurde 2015 gegründet.

Es berät und informiert Fach-Leute aus den Spitzen-Verbänden und Vereinen in Thüringen.

Ziel ist es, dass Menschen genug Chancen und Möglichkeiten haben, um gut zu leben.

Und dass die Menschen rücksichtsvoll miteinander umgehen.

7. Lobby-Arbeit

Lobby-Arbeit heißt sich in die politische Arbeit einzubringen.
Sie versucht Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen
und will Politiker beraten.

Die LIGA macht Lobby-Arbeit in Thüringen.
Damit will sie ihre eigenen Ziele durchzusetzen.
Dabei vertritt sie die die Ziele von den Spitzen-Verbänden.
und von den Menschen, um die es in der sozialen Arbeit geht

Die LIGA ist Partnerin für einen fachlichen Meinungs-Austausch.
Sie setzt vor allem für soziale Themen ein.
Und versucht diese durchzusetzen.
In Thüringen hat sie Vertreter in
verschiedenen Arbeits-Gruppen.

Dort bringen sie ihre fachliche Beurteilung ein.
Die Vertreter sprechen regelmäßig
mit den Politikern aus dem Thüringer Landtag.
In den Gesprächen berichten sie über ihre Themen.

Für die Lobby-Arbeit nutzt die LIGA auch das Internet.
Das ist ihre Adresse von der Internet-Seite: www.liga-thueringen.de.
Dort können Sie alles über die LIGA lesen.
Zum Beispiel:

- über die Arbeit und die Aktivitäten der LIGA.
- welche Veranstaltungen die LIGA anbietet.

Die Internet-Seite wurde für die Mitglieds-Verbände
und Vereine, für die Politik und Fach-Organisationen gemacht.

8. Finanzen

Die LIGA-Verbände bekommen für einen Teil ihrer Arbeit Geld aus den wöchentlichen Lotto-Einnahmen.

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen bekommt für ihre Arbeit Geld aus den Mitglieds-Beiträgen von den Verbänden. Sie bekommt auch Förder-Mittel und Zuschüsse für Ihre Arbeit.

Impressum

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.
Arnstädter Straße 50 | 99096 Erfurt
Tel. (0361) 511 499 - 0 | Fax (0361) 511 499 - 19
E-Mail: info@liga-thueringen.de | Web: www.liga-thueringen.de

Verantwortlich: Tino Grübel, Geschäftsführer

Erfurt im Juni 2022

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

Arnstädter Straße 50 | 99096 Erfurt

Telefon: 0361 / 511 499 - 0

Fax: 0361 / 511 499 - 19

E-Mail: info@liga-thueringen.de



Arbeiterwohlfahrt

Landesverband Thüringen e. V.

www.awo-thueringen.de



Caritasverband

für das Bistum Erfurt e. V.

www.dicverfurt.caritas.de



Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Landesverband Thüringen e. V.

www.paritaet-th.de



Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Thüringen e. V.

www.lv-thueringen.drk.de



Diakonisches Werk

Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.

www.diakonie-mitteldeutschland.de



Jüdische Landesgemeinde Thüringen (K.d.ö.R.)

Sitz Erfurt

www.jlgt.org

www.liga-thueringen.de